# Intelligenz = Blatt,

g u m

Besten und Rugen des Publikums. Nro. L.II.

Mondtag den 26. December 1831.



Intelligeng : Comtoir auf der herrnftrage Ro. 20.

Steck brief.

4165. Birich berg ben 18. Novbr. 1831. Der Schauspieler Friedrich Großemann aus Lübeck, welcher wegen lebensgefährlicher Berlegungen bes Urmenhaus-Autsehers Jany jur Eriminat- Untersuchung gezogen worden, befindet fich gegens wartig auf flüchtigem Juke, nachdem er die Butenopsche Schauspieler Truppe im Monat Septbr. d. 3. ju Görlit verlassen hat. Im Auftrage bes Königl, hoche loblichen Eriminal, Senats gu Breslau ersuchen wir alle refp. finn nnd auslans bische Behorden auf ben ic. Großmann gu invigiliren, benselben im Betretungs, falle zu verhaften, und uns von feiner Einziehung schleunigst Anzeige zu machen. Zu Gegendienften werden wir jederzeit bereit fein. g.)

Ronigl. Preuß. Land, und Staotgericht.

Baumeifter.

5 ignalement: 1) Familien Mame, Großmann; 2) Borname, Friedrich; 3) Geburtsort, Lübect; 4) Aufenthaltsort, Ereußburg; 5) Religion, tatholisch; 6) Alter,
zwei und vierzig Jahre; 7) Größe, 5 Huß 5 Zoll; 8) Haare, braun; 9) Stirnbedeckt; 10) Augenbraunen, braun; 11) Augen, draun; 12) Rase, spitzig;
13) Mund, gewöhnlich; 14) Bart, draun; 15) Zähne, gut; 16) Kinn und
17) Geschtsbildung, rund 18) Gesichtsfarbe, gesund; 19) Gestalt, hager,
20) Sprache, deutsch; 21) besondere Kennzeichen, Schusnarbe an der rechten
Kinnlade und pockennardig. Die Besteidung des Inculpaten kann nicht bezeichs
net werden.

Subhastations . Pacente.

4153. Mustau am 3. December 1831. Folgende in hiefiger Stadt beles gene Grundfice:

1) bas bem Topfermeifter Carl Trangott Gebhard jugeborige, auf 120 Rtb.

6 Ggr. 3 Pf. abgeschätte Saus Dro. 56. in der Schmelze;

2) die der verehlichten Mullerin, Johanne Raroline geb. Kunschmann geborige, ohne Berücksichtigung der Laften auf 40 Athl. abgeschäfte Bauftelle Nero. 151. in der Reugaffe

follen wegen Schulden

am 24. Februar f. J. Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtoftelle an den Meiftbietenden vertauft, wozu befit und zahlungsfähige Raufluftige eingeladen werden.

Burftl. Pudleriches Sofgericht ber freien Standesberrichaft Mustau

4201. Erachenberg ben 30. November 1831. Es ist zum freiwilligen öffenlichen Berkauf ber zum Nachlasse des Mathes Hentschel gehörigen, zu Klein = Kratschen belegenen Freihausterstelle, da in dem angestandenen Termine tein annehmbares Gebot gemacht, ein neuer Termin auf

ben 16. Februar 1832. Vormittage um 9 Uhr bierfelbst anberaumt worden, zu welchem zahlungsfahige Kaufluffige vorgeladen werden. Fürstl. v. hatfeldt Trachenberger Fürstentbumsgericht.

4268. Hir ich berg ben 16. November 1831. Der sub Mo. 23. ju Buchs wald, hirscherger Kreifes, gelegene, gerichtlich nach Abzug aller Abgaben auf 322 Rth. 25 Sgr. gewürdigte Mittelgarten wird auf Untrag eines Miteigenthümers zum nothwendigen Verkauf gestellt. Wir haben hiernach den peremterischen Bietungstermin auf

in der Gerichtskanzlei zu Buchwald anberaumt und laben besigs und zahlungsfabige

fahige Aufgeweigte unter bem Bemerken hierdurch ein, duß der Melft oder Bilbietende nach in termino erfolgter Regulirung ter Verkaufsbedingungen, wenn fein geschliches Hinderuiß einriet, den Zuschlag ju gewar,igen hat.

Das Patrinonialgericht bes Hochgraff, v. Redenschen Gutes Buchwald.
4220. Schon au ben 5. December 1831. Die zum Nachlaffe bes ad intestato verstorbegen Houseler Ehrenfried Iddel geborige, sub Mro. 10. zu Ober-Falkenhann gelegene, ortsgerichtlich auf 149 Mth. 10 Sgr. 6 Pf. geschätzte Hauslerstelle, so wie das sub No. 39, daseibst gelegene, auf 139 Mth. 10 Sgr. geschätzte Aderland von 3 Morgen 104 DR. Flächeninhalt soll auf den Antrag der Iddelichen Bormundschaft unter den Formalitäten einer nothwendigen Subs

bastation in termino peremtorio

in der Gerichtsamis. Canzlei auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Mittel-Falkenshann an den Meist: und Bestbietenden offentlich verkauft werden. Wir laden daher alle zahlungsfähige Rauflustige unter dem Bemerken ein, daß wenn nicht gesetzliche Ursachen eine Ausnahme machen sollten, mit Einwilligung der Bormundschaft und derer Gländiger der Zuschlag erfolgen wird. Die Taxe beider Grundslücke können während der gesetzlichen Umtöstunden in unserer Canzlei nachzgeschen werden und die Ausstellung der Bedingungen wird in termino lieitationis erfolgen.

Das Freiherrl. von Weiher ze, Nimpischsche Gerichtsamt von Obers und Mittels Falkenhann.

4200. Erachenberg ben 6. December 1831. Bur freimitigen Gubhaftation ber ben Forfter Chriftian Rulfeschen Erben jugehörigen sub Atro. 25. ju Bia-bausche belegenen abgetrennten, mit Einschluß ber Beuer: Societätögelber und ber Rreishulfe per 346 Athlr.' auf hohe von 658 Ribl. 20 fgr. Courant detarit.

ten Sausterfielle ift ein Licitationstermin auf

den 3. Februar 1832. Bormittags 9 Uhr hiefelbst anberaumt worden, zu welchem zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe und Kaussbedingungen in hiefiger Kesgistratur stets nachgesehen werden können, und daß der Zuschlag von der Einswilligung der Erdes Interessenten und von der Genehmigung des hiesigen Kursseutigungsgericht gehängig ist.

Surfitte Dagfaldt Trachenberger Fürftenthumsgericht.

4170. De 1 & ben 22. Movember 1830. Das Derzogl. Braunschweig-Delsssche Fürstenthamsgericht macht hierburch befannt: daß auf den Antrag eines Mealgläubigers die nothwendige Subhastation des im Fürstenthume Dels und bessen Trebnisschen Kreise des Fürstenthums Dels belegenen freien Allodial-Riteterguts Groß-Maake, dem Königl. Premier-Lieutenant Hrn. Deinrich Endwig von Boguslawsky gehörig, zu verfügen befunden worden ist. — Es were den daher hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 7. und 8. October c. a. auf 19750 Rithr. 24 Sgr. 6 Bf. landschaftlich abgeschäptes Gut zu beithen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in dem auf

den 2. April 1832. und den 2. Juli 1832., befonders aber in dem letten und peremtorifchen Licitations. Termine

den 3. October 1832 Bormittage um 10 Uhr vor unferm Deputirten unfers Fürstenthums. Gerichts, herrn Justigrath Wides burg, an hiefiger ordentlicher Gerichtöstätte sich zu melden und ihre Gebote obzugeben, indem auf die nach Berlauf des letten Licitations. Termins etwa einkommenden Gebotel, in sofern gesetsliche Umftände nicht eine Ausnahme zustassen, nicht weiter Kücksicht genommen werden, jondern der Zuschlag an den im Termine Meist- und Bestbietend Berbleibenden erfolgen wied. Die Lage kann in hiesiger Fürstenthumsgerichts. Registratur nacher nachgesehen werden.

Bergegt. Braunfchweig Delbiches Gutftenthums : Gericht.

4233. Dir ich berg ben eg. Nobbr. 1831. Der sub Ro. 80. 3n Reundohres borf, Dirichbergichen Kreifes gelegene, jum Rachlaß bes Johann Christoph Friebe gehörige, ortsgerichtlich nach Abzug aller Abgaben auf 490 Rthl. 19 fgr. gewurdigte Grofigarten wird auf Antrag ber Intestat. Erben zum nothwendigen Verkauf gestellt. Wir haben hiernach ben peremterischen Bietungstermin sauf

ben 29. Februar 1832.

in der Gerichtstanzled ju Aupferberg anderaumt, und laden befit und jahlungbfabige Ranfgeneigie unter dem Bemerken bierdurch ein, daß der Deifi, oder Bestbietende nach in termino erfolgter Regultrung der Vertaufsbedingungen, wenn tein gesehliches hinderniß eintritt, den Juschlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonialgericht der Dochgraffich von Matufchtafchen Berre fcaft Rupferderg. Bogt.

4217. Lowen berg ben 25. November 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaftert auf vermunbschaftlichen Antrag bie ber minorennen weil. Sauster Gottfried hentelfchen Tochter Maeia Kosine hentel geborige sub No. 34. ju Braunau belegene, ortegerichtlich auf 137 Athlie 10 fgr. taxirte Sausterstelle, und ladet zu bem auf

ben 3. Mars 1832 Vormittage 10 Uhr im herrichaftlichen Schloffe ju Braunan anstehenden peremtorischen Licitations. Termine beste und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken hierdurch ein, daß nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, falls nicht gesezliche Grunde eine Ausnahme berbeisubren, tem Meiste und Bestbietenden der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Chuler v. Gendensches Gerichtsamt Braunau und Deinberg. - Grafchboff, Euftit.

3876. Brestau ben 2. November 1831. Die dem Frzigartner Andreas Wirth gehörig gewesene und der verehl. Freigartner Bogt, Unne helene geb. Riesmann, im Wege nothwendiger Subhastation adjudicire Freistelle zu Raake bet Auras, Wohlaner Kreisis, sub No. 10. verzeichnet und im gerichtsamtlichen Hypothekenbuche Vol. I. No. 42. eingetragen, soll mit dem dazu gehörigen Acker von 3 Schessel Aussaat und Huungsgerechtigeit, so wie solche ortsgerichtlich auf 226 Rth. 20 fgr. saxitt worden, wegen nicht belegter Kaufgelder anderweitig subhastirt werden. Der peermtorische Bietungstermin ist auf

ben 10. Februar 1832. Bormittage 10 Uhr av ordentlicher Gerichtsstelle auf Schloß Auras bergestalt angesett, daß gebachtes Grundstuck nebst Zubehdr, salls nicht besondere rechtliche Umstände es verhindern, bem Meistbietenden, welcher seine Besit, und Zahlungsfahigkeit nachweisen muß, zugeschlagen werden soll.

Das von Schieffußsche Gerichtsamt bes freien Burglebns Auras.

3982. Reurode den 1. November 1831. Das ju Ober Dausdorf unter Ro. 32. liegende, zum Nachlasse bes verstorbenen Bauer Joseph Raulfuß gehörtige, auf 615 Athle. 10 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Bauergut soll Erbtheilungshalber

In ben dazu angefesten Licitationsterminen:

ben 30. December c. a., ben 27. Januar 1832 und ben 3 Märi 1832 um 10 Ubr,

wobon ber lettere peremtorifc ift, in dem berrichaftlichen Schloffe gu Sausborf

berfauft merden , und werden Raufluffige biergu eingelaben.

Das Gerichtsamt für Dausdorf. Selb.

4003. Guhrau den 16. Rovbr. 1831. Das Schloffer Ricolaus Jacobn. iche haus der Borftadt Ro. 39. und Garten Ro 36 A., taxirt 338 Rthl. werden nothwendig subhastirt, der Bietungetermin ift auf

ben 4. Februar 1832. Bormittags to Ubr

auf dem Stadtgerichte ungefest, und fann der Meiftbictende den Bufchlag erwarten, menn nichts Gefestiches entgegen fieht.

Ronig . Dreuf. Stadtgericht.

4041. Grottfan ben 19ten Novbr. 1831. Im Bege ber Erecution haben wir jur Gubbaffation der Therefia Steiner angehörigen Grundfluce, namlich:

1) des hiefelbit auf dem Ringe belegenen, auf 537 Athl. 18 fgr. abgeschätten brauber digien Saufes nebst dazu gehörigen 3 Schoffel Bredlauer Maas Bieh- weide. Acter und

2) des ju Grottfan auf dem Krippendorfer Felde vor dem Breslauer Thore belegenen, auf 101 Rthlr. 10 fgr. abgeschäften Acerstucks von 2 Scheffel Bres-lauer Maas, die Licitationstermine auf

Den 26. Dechr. 1831.,

ben 23. Januar 1832. und peremtorifc

ben 20. Februar 1832. Bormittags um to Uhr

auf bem Stadtgerichts Locale hiefelbst anberaumt, wozu zahlungefabige Raufinffige jur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen werden.
Ronigl. Gericht ber Stadt.

4059. Na umburg am Queis den 28. October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhafitt die zu Giesmannsborf sub Ro. 324. belegene, auf 167 Rib. gerichtlich gewurdigte Banelerfielle des Gottlob Luge ad instantiam eines Real-Gläubigers und fordert Bletungeluftige auf, in termino

ben 8. Tebruar 1832. Bormittage um 10 Uhr vor bem Gerichtsamte Giesmannsborf ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buichlag an ben Deiftbietenben ju gemärtigen, Bugleich werben biejenigen, beren Real, Unfpruche an bas ju verfaufenbe Grund.

Rud

finct aus bem Sypothefenduche nicht bervorgeben, folde fpateffens in bem obge, Dachten Termine angumelben und ju befcheinigen , wibrigenfalls fie bamit gegen den funftigen Befiger nicht weiter werben gehort merben.

Das Gerichtsamt Giesmannsborf.

3901. Sabelfch merdt den 26. October 1831. Theilungehalber wird auf ben Antrag ber Erben bes berftorbenen Gartners Unton Richter bie ju beffen Rachs laff geborige, im Refenthal sab Dro. 9. belegene und auf 50 Mthir. 20 Sgr. ges mardigte Gartnerfielle jum öffentlichen Berfauf geffellt und ein Termin gur Bicitas den 16. Januar 1832. Rachmittage 2 Ubr in der Ranglen gu Rofentbal angefest. Befig: und gablungsfahige Raufluffige werden ur Ubgabe ihrer Gebote in befagtem Termine unter bem Bemerten bierburch v rgeladen, daß der Deift. und Beftbietende, fofern teine gefehlichen Din= berniffe einereten, der Bufchlag ber Stelle fofort ertheilt werden foll.

Das Reichsgräftich Wilhelm von Magnisiche Gerichtsamt ber Berra fchait Sonallenffein. Unders.

3686. Birfcberg ben 7. Detober 1831. Wir machen bierburch befannt. baf das sub Mro. 1024, hiefelbst gelegene, auf 206 Ribl. abgeschatte Baus in termino den o Januar 1832 als dem einzigen Bietungstermine im Wege ber nothwendigen Gubhaffation bis fentlich verfauft werden foll.

Ronigl. Dreuß. Pand. und Stabtgericht.

Baumeiffer.

3870. Gorlig ben 25. Detober 1830. Bum öffentlichen Berfauf bes gur Raufmann Michael Schmidtschen Concursmaffe gehörigen, unter No. 128. geles genen und nach dem Materialwerthe auf 12,030 Rthl., nach dem Ertragewerthe aber auf 10,090 Rthl. 10 Ggr. in Preuß. Courant gerichtlich abgeschäften neune bierigen Branhofs, im Bege nothwendiger Gubhaftation, find 3 Bietungeter: mine auf

den 23. Januar, ben 23. Marg und ben 23. Mai 1832,

von welchen der lette peremtorisch ift, auf hiefigem Land = Gericht vor bem Deputirten, herrn Landgerichte Rath Bonisch Bormittage um 10 Uhr angeligt worden. Befig: und gablungsfabige Raufluftige merden gum Ditgebot mit bem Bemerfen bierdurch eingeladen, daß der Bufchlag an ben Deift und Weffbietenden, fofern nicht gefestiche Umitande eine Andnahme gefratten, nach bem letten Termine erfolgen foll, baf ber Befit Dicfes Grundfinds Die Gemins ning bes Burgerrechts der Stadt Gorlit erfordert, und bag Die Zare in Der hiefigen Regift atur in ben gewöhnlichen Gefchaftoftunden eingefeben werden fann. Ronigl. Preuß. Landgericht.

1411. Ratibor den 22. Mary 1831. Bei dem Ronigl. Dber : Landesges richt bon Dberfcbleffen follen auf ben Untrag bed Jufitg : Gecretair Polebnick ju Rauben Die im Rybnicker Rreife belegenen, und wie Die an der Berichtoftelle ausbangende, auch in unferer Regiftratur einzufebende Zare nachweiset, im Sabre affinite sensingers at and an equal of class sense argument in the 1830 of

1830 burch die oberschlesische Landschaft nach bem Muthungbertrage zu 5 pro Ct. auf 9,522 Ribir. 17 Sgr. 11 Pf. abgeschätzen Ritterguter Lisse dund Reus borf nebst Zubehor im Wege ber nothwendigen Subhastation verlauft werden. Alle beste und gablungefahige Kanflustige werden daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen:

den 1. August d. J. und ben 1. November d. F., 130 bla E. STIP

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Bermine

jedesmal Bormittags um 10 Uhr, vor dem herrn Obers Landesgerichts Affessor v. Tepper in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bes dingungen der Subhastation daseibst zu vernehmen, ihre Gebote zu protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern teine rechtliche hindernisse eintreten, der Zuschlag der Guter an den Meist, und Bestibietenden erfolgen werde. Nebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillungs, die Loschung der sammtlichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Justrumente bedarf, verfügt werden.

Siens alle Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Obrefchleften, amenitation

Rubn.

Subhastation und Evictal . Citation.

4097. Rlifch borf den 20. November 1831. Die ju Reundorf, Bung. Sauer Rreifes sub Rro. 71. des Spoothefenbuchs belegene Sausterstelle, der berforbenen Carl Dertel, gerichtlich auf 110 Athlr. geschätzt, wird

peremtorie subhaffirt. Rauflustige werben jum Bieren, Die unbefannten Glaubiger bes Dertet aber zur Bescheinigung ihrer Forberungen, ju diesem Termine in die hiefige Gerichtstanzlei vorgeladen, lestere mit der Warnung, daß die Ausgenbleibenden ihre Borzugsrechte an die Masse verlieren werden.

Reichsgraft ju Golms : Tedlenburgides Juftjamt ber herrichaft Rittidberf.

4199. Ro Benau den 9. December 1831. Im Wege der Execution soll die sub Atro. 57. zu Nieder. Gafersdorf belegene, auf 121 Athlt. 20 Sgr. taxirte Gottfried Hanptiche Sansterstelle in termino peremtorio

den 2. Marz f. J. Vor- und Nachmittags in dem herrschaftlichen Schloffe zu Nieders Gläsersdorf gerichtlich verkauft wers den. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden hierzu mit dem Bedeuten vorgeladen, daß dem Meist und Bestbietenden nach erfolgter Genehmigung der Realgläubiger, und soferu nicht gesetziche Umstände eine Ansnahmt zuläßig mas eben, der Zuschlag ertheilt werden wird. Da über die Kausgelder zugleich bas Liquidations Berfahren eröffnet worden ist, so werden alle etwa unbekannten Gläubiger zur Liquidation und Justisseation ihrer Forderungen zu bem vorerwähnzten Termine mit der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ans

Unfpruden an bas Grundflick ausgefdloffen und ihnen bamit ein immermabren bes Stillichweigen fowohl gegen ben Raufer, ale auch gegen Die Glaubiger, uns ter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Das Summeln = und Mittel. Dieber , Glafersborfer Gerichtsamt.

4172. Dels ben 22. Rovember 1831. Heber Die Raufgelber bes auf ben Untrag eines Realglaubigers sub hasta geftellten, im Furstenthume Dels und beffen Erebnitiden Kreife gelegenen freien Mudbial - Rittergutes Groß : Raade, bisher im Befig bes herrn Lieutnants von Boguslamsty ift a den Untrag eines Glaubigers am heutigen Tage ber Raufgelber - Li= quidationsprozes eröffnet worben. Alle biejenigen, welche an gebachtes Gut oder beffen Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu has ben vermeinen, werden hierburch vorgeladen, in bem vor bem Beren Su. ftigrath Wildeburg auf

den 2. April 1832. Vormittags du 10 Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidations = Dermine in bem Gefchaftelocale des biefigen Fürstenthumsgerichts perfonlich ober burch einen mit Bollmacht und Intermation verfebenen Mandatar aus der Bahl ber hiefigen Juftig-Com= miffarien , wogu bei eigener Unbekanntichaft bie Berren Suftig = Commiffarien van der Gloot und Bengen in Borfchlag gebracht werben, ju erscheinen und ihre Forberungen oder fonfligen Unfpruche vorfdriftem afig gu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Folge ber Berordnung vom 16. Mai 1825 unmittelbar nach Abhaltung biefes Termins burch ein abzufaffendes Praclus fions : Erfenntniß mit allen ihren Anfpruchen an bas Gut Groß . Raade und beffen Raufgelder pracludirt und ihnen damit ein ewiges Stillfcmeigen, fos wohl gegen den Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben.

Bergogl. Braunfcweig . Delofches Fürftenthumsgericht

## Getreibe. Preise in Courant. Breglan den 24. December 1831.

Sociffer. Mittlerer. Diebrigfter. Waisen: 2 Ath. 22 fgr — pf. 1 Ath. 20 fgr. 6 pf. Roggen: 1 Ath. 15 fgr. — pf. — Ath. — fgr. — pf. Gerste: 29 Ath. — fgr. — pf. — Ath. 28 fgr. — pf 1 Mtb. 18 fgr. - pf. — Rth. — igr. — pf. — Mth. 28 igr. 6 pf. Safer: - Rth. 22 fgr. - pf. - Rth. 21 fgr. 6 pf. - Rth. 20 fgr. - pf. Erbfen: - Rth. - fgr. - pf. | - Rth. - fgr. - pf. | - Rth. - fgr. 21 pf.

## Dienstag ben 27. December 1831.

## Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. LII.

## Subhaftations = Patente.

4259. Cofel ben 30. November 1831. Das hierfelbft sub Rro. 159. ges jegene Bauschen, auf 15 Rthlr. taxirt, foll im Wege tor nothwendigen Subharstation in dem peremtorischen Termine auf

den 16. Februar 1832. Bormittage 9 Uhr

verkauft werden, mogu Rauflustige und Bablungefdbige vorgeladen werden.

Ronigl. Cradigericht.

4082. Ratibor ba 2. November 1831. Es foll die zu Groß Peterwit sub Rro' 142. gelegene Mathes Andriffe afche, am 9. September c. a. ge-richtlich auf 80 Rth. gewürdigte Sauslerstelle nebst Garten von 1 Preuß. Schfl. Aussaat in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine

den 13. Februar 1832. Bormittage um to Uhr im Groß-Peterwiger Niederfreischam an den Meistbietenden iff ntlich verkauft werden. Kauflustige werden hiezu mit dem Bemerken vorgeladen, daß bie Taxe während den Umisstunden in unf rm Geschäftstocale eingesehen werden kann und tem Meistbietenden, wenn nicht gesetzliche Umstände obwalten, der Zuschlag ers theilt werden wird. Das Gerichtsamt Groß. Petrowis.

3734. Frankenfiein ben 22. October 1831. Das auf 1830 Rtblr. gerichtlid gefcabte, ben Juliane herbstichen Erben ju heinersdorf zugehörige
und auf Proganer Jurisdiction belegene Pfarrwiedmuthe, Acteffuct sub Rro.

5., foll Ebeilungebalber in ben auf

ben 29. November 1831, ben 29. December 1831, ben 26. Januar 1832

anberaumten Terminen, bafanders aber in dem letten peremtorischen Nachmittage 2 Uhr auf dem Piarrhoie zu Profian an den Meisthietenden öffentlich verfautt werden, weshalb wir besitz und zahlungsfähige Rauflustige zur gedache ten Zeit hierdurch einlaben.

Das Pfaretheilich Proganer Gerichtsamt.

4124. Franken fie in den 22. November 1831. Auf den Antrag eines Realcreditors ift die nothwendige Subhastation des sub Rro. 118. in Gilber.

berg belegenen und auf 470 Rthlr. nach dem Rugertrage abgeschätten Saufes im Wege der Ericution verfügt worden, und werden befige und gablungbfabige Raufluftige hierdurch vor. und eingelaben, in dem bieferhalb auf

auf dem Rathbanfe ju Giberberg vor dem Ronigl, gand, und Stadtgerichts. Uff for herrn Grigor anbergumten Termine ju erscheinen, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication bes Kundi ju gewärtigen.

Ronigi. gand. und Stubtgericht.

3791. Beuthen den 26. October 1831. Auf ben 17. Januar f. J. Bormittage to Uhr und folgende Stunden foll bas Samuel Pflügeriche Bohnhaus Ro. 168., tagirt 198 Riblr., öffentlich verbauft werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3842. Prausnig ben 7. Novor. 1831. Das hiefelbft sub Ro. 67. belegene Weber Lewinger Saus, taxirt auf 109 Mibit, foll im Bege ber nothwendigen Subhastation ben 17. Januar 1832.
auf hiesigem Rathbause verkauft werden, woju eingeladen wird. Zugleich were den sammitte unbekannte Gläubiger des Dandelsmannes Meper Lewinger 188 dem obgedachten Lermine unter der Warraung vorgeladen, daß dem Ausbleidem den ein ewiges Stulichweigen gegen die Masse auferlegt werden soll.

Das Stadtgericht.
4089 Friede berg a. D. den 27. November 1831. Das sub No. 252. Pierfeldit ge egene, auf 180 Rth. abgeichatte Saus des Tagarbeiter Zingel foll im Bege ber Erecurion

ben 4 Februar f. J Bormittage ro Uhr

anf dem Rathhaufe hierfeibft offentlich vertauft werden. Die Ronigl. Stadtgericht.

4077. Langenbielau den 21. November 1831. Bum Bertauf bes Gotte Arb Stacheschen, sub Mro. 51. in der Gemeinde großen neuen Antheils beleges nen, ortegerichtlich auf 186 Riblr. 27 Egr. 6 Pf. abgeschäpten Sausco, haben wir einen Termin auf

in birfiger Amtokanzlen angesetzt, und laden Kanflustige bazu unter bem Bemerten bor, baß, wenn nicht gesetzliche Umstande eine Ausnahme zuläßig machen, dem Meist und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Graff. v Sandrecgipides Gerichtsamt ber gangent telauer Mojoratsguter.

4066. Frenftadt den 23. November 1831. Auf Antrag eines Realglandigers wird die Johann Gotilieb Bei fefche Windnichlenbefigung Ro. 43., welche auf 190 Ribir. 23 fgr. 3 pf. gerichtlich tagirt ift, in dem auf

ben g. Februar 1832. Bormittage 10 Uhr im herrschaftlichen Schlosse ju Dieder: Siegersdorf angesehlen einzigen Bietungs, germine meistbierend verfauft, welches fautions, jahlungs und besichfahigen Raufluftigen bierdurch betannt gemacht wird.

Graffic son Ralfreuthiches Gerichtsamt Rieder , Siegersborf.

3101. Dele den 17. August 1831. Das dem Zimmermeister Subner gue gehörige, in der Louisenstraße hierselbst belegene, auf 3797 Ribir. abgeschäpte Daus wird auf Autrag eines Glaubigers

ben 15. November a. c., ben 20. Januar und ben 18 Upril 1832,

welcher lettere Termin der entscheidende ift, auf hiefigem Rathbaufe gum Bertauf ausgeboten werden. Die Tare ift bei bem unterzeichneten Gericht nachzusehen.

Das Berjogliche Stadtgericht.

3488. Warthau ben 2. October 1831. Das Reichsgraff. v. Frankenberge iche Gerichtsamt Groß : hartmannsborf subhastirt das in ber Ober: Gemeine sub Rro. 21. belegene, auf 2285 Ribir, gerichtlich gewürdigte Bauergut des verstors benen Johann Gottlieb Magdeburg, und fordert Bietungsluftige auf, in termino ben 5. Januar a. f. Vormittags um 11 Uhr

por dem Gerichtsamte in der Warthauer Rangley ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meifibietende

ju gemartigen.

Das Reichsgraft. v. Frankenbergiche Gerichteamt Groß hartmanneborf.

3769. Frendurg den 27. Oclober 1831. Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll das sub Aro. 73. zu Reuffendorf gelegene, ortsgerichtlich auf 226 Ath. 16 fgr. 8 pf. gewürdigte Johann Gottlied Zimmersche Freihaus in termino licitationis peren-torio

den 14. Januar 1832 in loco Reuffendorf öffentlich an den Meifis und Bestbietenden verfauft werden was hiermit jur öffentlichen Reumtniß gebrache mi.b.

Das Gerichtbamt für Reuffendorf. Grofe.
4062. Frenftadt den 24 November 1831. Auf Antrag eines Realgland, bigers wird die auf 165 Rible. 10 fgr. gerichtlich tarirte Johann George Renda

lerich e Rutichnerftelle Do. 46 ju Miber . herzogswalbau auf ben o. Kebruar 1832. Bormittage 10 Ubr

im berrichaftlichen Schloffe zu Steitoelsborf angesetten einzigen Bietungetermine meifibietend verkauft, welches fautions-, jablungs. und bengfabigen Raufluftle gen bierdurch befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Nieder, Bergogemaldau, Jan efcben Untheiis.

3683. Lo wen ben 29. Geptbr. 1831. Der zu Jacousdorf, Faltenberger Rreifes sub R. 30, gelegene Rreifdam nut Schlacht., Backe und Schantgereche tigkeit, wogu inch. Garten und Bauplas, circa 16 Morgen kand geboren, welche auf 783 Riblir, 7 igr. 4 pf. gerichtlich gewürdiget worden ift, foll aus von Untrag eines Realgiaubigeis öffentisch verkauft werden, Zu biefem Behufe haben wie z Bierungstermine auf

ben 27. November, ben 28 December 1831., und ben 26. Januar 1832., woben der Lestere peremforisch iff, erfiere beibe an der gewöhnlichen Gerichts. flatte zu komen, lesteren aber auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Jacobodorf anberaumt. Dierzu laden mir Rauflustige und Bahtungsfabige unter der Berstecherung hiermit ein, daß der Meist, und Bestdietende, salls tein gesehlich zuläsiges Hinderniß eine Ausnahme nothwendig macht, mit Justimmung der Regle Credistoren den Juschlag zu gewärtigen bat. Die Tape kann in unserer Begistratur nachs gesehen werben, woselbst auch die nabein Bedingungen zu erfahren sind.

Das Graffich von Pacfler Jacobedorfer Gerichtsamt.

3871. Bolfenbain ben 5. Novbr. 1831. Wir machen hierdurch befannt, daß das sub Ro. 182. des Opporbekenbuches zu Settendorf gelegene, dem Fleisscher Arrich gebörige, gerichtlich auf 52 Richte. taxirie Grundfluck, wozu ein Scheffel Aussaut Acker gehört, im Wege der nothwendigen Subhasiation in terwino peremtorio

als bem einzigen Bietungstermine öffentlich verfauft werden foll. Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

3269. Dels ben 13. September 1831. Das Bergegl. Braunschweig-Dels, sche Fürstenthums Gericht wacht bierdarch bekannt, daß auf ben Untrag eines Realgläubigers das im Fürstenthume Dels und bessen Comfadter Weichbite gelegene, dem Herrn Baron Felix von Strachwiß geherige freie Allotlat-Rittergut Deutsch : Wurdig, zur nothwendigen Subhastation gestellt worden ist. Es werden daber hierdurch alle, welche gedachtes, in den leitwerstoff nen Monaten auf 59,698 Ribir. 29 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäftes Attrergut in besitzen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in den auf

ben 29. December 1831 Bormittage um 11 Uhr, bein 30. Marg 1832 Bormittage um 11 Uhr, besonders aber in dem letten und peremtorischen Licitationstermine auf

vor dem Depatirten des Fürsteuthumsgerichts, Herrn Justigrath von Reltsch an hiesiges ordentlicher Gerichtsstätte sie zu melden und thre Gebote abzugeben, ins dem auf die nach Berlauf bes letten Lieftationstermins etwa einkommenden Ges bote, in so fern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zusassen, nicht weiter Mucksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meistsund Bestietend » Bebeibenden erfolgen wird.

Benn übrigens im Sprothefenbuche des Ritterguts Deutsch : Wurbig

a) sub Mro. 7. — 4000 Athlir. gegen Berzinsung zu 5 pro Cent für den ehemaligen Generalpächter der Beigeisdorfer Majoratsgüter, Carl Friesdrich Endwig, als gezahlte Pacht: Caution ex instrumento vom 20. Ausgust 1822 und ex decreto vom 4. Detober 1822;

b) sub Mro. 8. — für denselben, aus dem Juftrument und Decret von gleichem Tage, außerdem 4000 Mthl. fur Sicherheit der vorauszuzahlens den Pacht : Pension und zur Deckung des etwanigen Pacht Abstandsgelzdes und Plus Inventarii eingetragen steht, beide Posten aber, bei der Wacht

Pacht : Rudgemahr ber Weigeledorfer Majorateguter abgegolten find und zur Beit nicht hervorgebt, an wen die biesfälligen Unsprüche weiter ges Dieben find, wer fich insbesondere im Besitz der bezeichneten darüber aus

gefertigten Infrumente befinde;

so werden alle diesenigen, welche als Erben, Erbnehmer, Eigenthumer, Cefe sionarien, Pfands und Briefsinhaber, oder sonft aus irgend einem Grunde Ans sprüche an diese Cautionen von resp. 4000 Athlr. und 4000 Athlr. und die dars über lautenden Justumente und aus denielben an das Gut Deutsch Würtig und dessen Kaufgelder zu haben vermeinen, zugleich hierdurch vorgeladen, in den obs gedachten Terminen zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame unter der Warnung zu erscheinen, daß im Falle ihres Ausbleibens dem Messe und Bestbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlestings, die köschung sammtlicher eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Fore derungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Bergogl. Braunfchweig . Delsiches Furftenthums : Gericht.

4111. Breslau den is. Rovember 1831. Das unter ben tleinen Fleich, banken Ro. 1418. des hypothekenbucks, nene Ro. 7 belegene hans, dem Fleis schermeister Kramer gebörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfault werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Masterialienwerthe 871 Mthlr. 3 Sgr., noch dem Nuhungsertrage ju 5 pro Cent aber 689 Mthlr. 2 Sgr., und nach dem Darchschnitt 780 Mthl. 2 Sgr. 6 Pf. Der Vietungstermin siebt

am 17. Februar 1832 Rachmittags 4 Uhr vor dem herrn Juft trathe Wollenhaupt im Partheienzimmer Ro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und bestischige Rouflustige werden hierdurch aufgetordet, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Getote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärrigen, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn teine gesestlichen Unftance eintreren, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Aushange an der Gerichtbidtte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

v. Blankenfee.

3933. Dels ben 28. October 1831. Das herzogl. Braunschweig. Delssche Kürstentbumsgericht macht bierdurch bekannt, das auf den Antrag einiger Realiglaubiger die nothwendige Subhastation ber zu Bernstadt, im Fürstenthum Dels, belegenen, dem Freigärtner Carl Rragulla gehörigen Freistelle Ito. 330. nebst Zus behör zu verfügen befunden worden ift. Es werden daber hierburch alle, welche gedachtes, unterm 25. September c. a. auf 385 Rithr. 20 Sgr. ortsgerichtlich abgeschäptes Grundstück zu besithen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgefordere, in dem auf

Den 18ten Februar 1832

angefehren einzigen und peremtorifchen Licitationstermine Bormittags um to Ubr vor bem Deputirten bes Fürffenthumsgerichts, frn. Rammerrath Thalheim, an biefiger ordentlicher Gerichtsflatte fich ju melben, und ihre Gebote abzugeben, in bem auf die nach Berlauf bes Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme zulaffen, nicht weiter Ruckficht genommen werden, fondern der Zuschlag an den im Termine Meift und Besties tend verbleibenden erfolgen wird. Die Tope kann in hiefiger Fürstenthums. Gestichts Registratur naber nachgeseben werden.

Bergogl. Braunfdmeig Deleiches Furffenthums . Gericht.

### Edictal - Estationen.

2951. Groß. Streblit ben 28. Juli 1831. Der seit dem Jahre 1815 verschollene Garbift Franz Morezinczyk aus Abamowis — der bei einem Gardes Regiment in Berlin oder Potsbam gestanden baben soll, und dessen baares Berembgen in 50 Ribl. 24 Sgr. 65 Pf. nebst 5 pro Cent Zinsen seit dem 26. Juni 1814 besteht, so wie bessen unbekannte Erben und Erbnehmer werden hiermit ausgefordert, sich binnen 9 Monaten, spatestens in termino

den 20sten Mai 1832

in unserer Gerichtestube perfonlich, ober burch einen zuläßigen Madatar zu mels ben und ihre Rechte und Unspruche geltend zu machen, widrigensalls mit Todeserklarung des Franz Moregineget verfahren werden wird.

Das Gerichtsamt Moamowig.

3681. Breslau ben 28. September 1831. Ueber die funftigen Raufgelber bes in ber Graffchaft Glaß gelegenen, bem Grafen Pilati gehörigen Lehnguts Schlegel if beute ber Liquibations. Projes eröffnet worden. Der Termin jur Unsweldung aller Anfpruche an diefe Raufgelber ftebt

am 31. Januar 1832. Bormittage it Ubr an, vor dem Konigl. Ober gandesgerichte alifeffor herrn Dr. Schmiedicke im Parthetenzimmer des hiefigen Ober gandesgerichts. Wer fich in diesem Termine nicht meldet wird mit seinen Unfprüden von den Rausgelbern des Grundflucks ausgeschlossen und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Kaufer befielben als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt werden soll, ausgesetzt werden.

Ronigl, Preug. Dber Sanbesgericht von Schleffen.

Falfenhausen.
3926. Gubrau ben 13. October 1831. Nachdem auf den Antrag bet Eeben über ben Nachlag bes biefelbst verstorbenen Scharfrichters und Stock, meisters Franz Joseph Lange ber erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet wors ben ift, so werden alle diejenigen, welche Ansprüche irgend einer Arr an den Nachlaß desselben zu haben vermeinen, vorgeladen, in termino liquidationis at verificationis auf

ben 25. Februar 1832 Normittage 10 Uhr por bem Deputrten, herrn Stadtgerichte Affeffor Reumann jur Anmelbung und Jufificirung ibrer Forderungen, Angabe ber etwaigen Borgugerechte und Beibringung ber in Urfunden und Schriften bestehenden Beweismirtel entweder in Person, ober Durch geschlich julafige Bevollmächtigte, wogu ihnen ber Jufij. Commiffar Ragel in Wohlan vorgeschlagen wird, ju erscheinen, bie aus, bleibenden Glanbiger baben zu gewärtigen, daß fie ihrer etwaigen Borrechte fur verluftig erklart und mit ihren Korderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Et ibiger von der Maffe etwa noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen wie bin

Ronigl Breug. Gradtgericht.

3311 Brieg ben 8. Gepther. 831. Bon dem Ronigl. Band. und Stadte gerichte bierfelbft ift in dem im Auftrage Des Ronigl. Dber . gandesgerichts von Schlefien über bas auf einen Betrag ven 4484 Rtbl. 2 far. 7 pf. manifeftirte unb mit einer Couldenjumme von 1064: Dibir, 28 fgr. 4 pf. belaftete Bermogen bes Ronigl Band , und Stadtgeitchte. Galarien , Raffen , und Depofital = Rendanten Un ger ben to Muguft 1832. eroffnete Concurs Progef ein Termin jur Anmelbung und Dachweifung Der Anfpruche aller etwantgen unbefannten Glaubiger bes Erie ben o. Januar 1832. Bormittags 9 Uhr darius auf Dor bem frn. Jufligrath Thiel angefest worden. Diefelben werden baber bierburch aufgeforbert, fich bis jum Termine ichrifilte ober in bemielben perfonlich, ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte, wogn ihnen beim Dangel ber Befannte fchaft Die Beren Jung Commffarien Gibefrer und Miflowis vorgefchlagen merben. ju melden, ihre Forderungen, Die Art und cas Borguafrecht terfelben angugeten und die etwa porhandenen fchriftliden Demeismittet belgubringen , bemnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartigen , mogegen Die Ausblet. benben mit ibren Unfpruchen an bie Daffe merben ausgeschloffen, und ihnen bed. halb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen wird auferlegt werben. Ronigl. Breug. gands und Stattgericht.

3801. Ratibor ben 21. October 1831. Auf Antrag Des Ronigl. Fiscus wird ber aus Swiereinies, Blefer Rreifes, geburtige Jafob Pnioc, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierburch aufgefordere,

fich in dem auf

Den 25. Februar 1832 Bormittage to Uhr vor bem herrn Dder . Landesgerichte : Auseultator Zebulla angesetten Termine, allbier ju gestellen, über seine gesetwidrige Ent ernung sich ju verantworten, und seine Zurücklunft glaubhaft nad zuweisen, widrigenfalls er nach Borichrift der Gesets fammitlichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallens ben Erbschaften verlustig erflart, und solches alles der Regierungs-haupt Raffe zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Ober . Landesgericht von Dberfchleffen.

Rubn.

3825. Arnsborf ben 2, November 1831. In ber Nachlaß, Liquidations fache ber am 24. April 1818. verstorbenen Anna Rofina Schreiber gebornen Daubler zu Steinseisen und beren am 21. Februar 1825. verstorbenen Semannes, des Krämer Benjamin Schreiber daseibst. haben wir für die unbekannten Erbsschafts. Gläubiger einen Liquidations Termin auf

in ber Gerichts, Canglei ju Arnoberf anberaumt, mogu wir biefelben Behufe bee Mumelbung und Rachweilung ihrer Forderungen unter ber Barnung hierburch

vorlaben, bag ber etwa Außenbleibende ju gemartigen hat; daß er mit feinen Unsfpruchen pracludirt und ibm gegen die Maffe, fo wie gegen die Erben ein ewiges Stillichweigen auferlegt werben foll.

Das Patrimonialgericht ber Sochgraft. von Matufchtafchen herricaft

rnedorf. Bogt.

Offener Urreft.

4278. Goldberg den 3. December 1831. Nachdem über bas Bermögen bes hiefigen Schneibermeisters Johann Gottlob Bartbold mittelft Berjügung vom 16. v. M. auf ben Antrag einiger Glaubiger der Concurs, Prozes eröffnet word ben, so werden alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Briefschaften biuter sich haben, aufgefordert, bemielben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon for dersamst treulich Auzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzulieferne zugleich aber gewarnt, daß, wenn dennoch dem Grmeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden würde, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außers dem alles seines daran habenden Unterpfand = und andern Rechtes für verlustig erklart werden soll.

Ronigl. Dreug. Land . und Gtadigericht.

Subhastations. Aufhebung.

428r. Strichberg ben 2often December 1831. Die Gubhaftation bes sub Mo. 147, hiefelbft gelegenen Saufes ift jurudgenommen worden, und wird das ber der auf den 3. Fedruar 1832. anftebende Bietungstermine hiermit aufges boben. Ronigl. Preug. Lands und Stadtgericht.

#### Auctionen.

4284. Breslau ben 22. Dec. 1831. Es follen am 28 b. M. Bermittags von 9 Uhr in bem Saufe Ro. 2. in der Seminariengaffe die jum Nachlaffe des Schulstehrers Kreischmer gehörigen Effecten, bestehend in Silberzeug, Borzellan, Glasfern, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Rleidungsftuden, Meubles und Sausgerath an den Meiftdietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage Des Ronigl. Gtabtgerichts.

Un zeigen.

4276. Brestau. Bu vermiethen und Dftern f. 3. gu beziehen, Elifabeth Strafe Do. 8. jum Ronig von Preuffen der erfte Stock, bestehend aus 2 Stuben, Cabinet und fonftigem Bubebor.

4282. Brestau. Ein gutes Engagement für Jemand, welcher die Cartun- Frbeitation, wie fie im Schlesischen Bebirge betrieben wird, grundlich und praktifch verfieht, wird von ben frn, Eichborn et Comp, in Brestau nachgewiesen.

## Mittwoch ben 28. December 1831.

## Breslauer Intelligenz. Blatt in No. LII.

Subhastarions = Patente.

4275. Schweidnig ben 5. Geptember 1831. Nachbem die bem Lobger ber Carl Friedrich Renmann jugeborige, sub Do. 459. biefelbft belegene, auf 233 Mthl. 10 Ggr. gerichtlich gewurdigte Gerberwerfitatt auf ben Untrag eines Realglaubigers im Bege cer Execution sub hasta geftellt worden ift, und wir ju dem öffentlichen Berfauf bes befagten Rundi einen peremtorifchen Bietungse termin auf Den 9. Mary Machmittags 3 Ubr

por dem herrn Juffitiario Pfigner anberaumt haben, fo laben mir biermit befite und zahlungefabige Raufluftige ein, fich in jenem Termine einzufinden, ibre Ge bote abzugeben und bemnachft den Buichlag an ben Meiftbierenden ju gewartigen.

Ronigi. Band : und Stadigericht.

4256 Petersmaldau den agten Rovember 1871. Das unterzeichnete Ger richtamt fubhafitrt bas gu Beinr Cau, Balbenburger Creifes, sub Ro. 86. bee legene, auf 114 Rth. orisgerichtlich gewirdigte Meuhaus und Garten bee verffore begen Beber Carl Mengel ad instantiam ber Glaubiger und fordert Bietungs. Inflige auf in termino

ben t. Mary f. a. Bormittage um to Ubr por bem unferzeichneten Gerichtsamt ibre Gebote abzugeben und nach erfoigter Buffimmung ber Jutereffenten den Bufchlag an ben Deifibietenden zu gewartigen. Das Reichsgraft. Ctollberafche Gerichtsamt.

4289. Colof Reprode ben 19. December 1831. Im Bege der Ereen. tion wird die Erbpachtebausterffelle bes Johann Umlauf ju Geifersdorf sub Do. 7. Vol. II, bes Spporbefenbaches vergetchnet, ortsgerichtlich auf 150 Ribl. geichapt, ad hastam geftellt und gu beren Berfauf ein Termin auf

ben 13. Marg 1832. Bormittags 10 Ubr profigirt, ju welchem befis, und gablungefabige Raufluftige in biefige Juffigamis. Canifet borgelagen merten.

Reichegraft. Unton von Magnisiches Juftigamt.

4251. Frenffadt den 15. Decbr. 1831. Bur freiwilligen Gubbaftation der ben Brungeifden Gefdmittern und Erben geborigen Grundflucte, befiebend aus: 1) Saus und Garten Dlo. 151, bor bem Gaganer Thore, gerichtlich tagirt auf 507 Rebir. 20 fgr.;

2) der halben fogenannten Spital , Biefe De. 21., torire auf 213 Rtbl.,

febt ein Termin an auf

ben 28. Feb: par 1832. Bormittage 10 Uhr,

welches fantions: ], jabtun 8 - und befinfabigen Raufern biermit befannt gemacht

wird. 1 Konigl. Breug. Band . und Gtabigericht.

2679. Breslau ben 3. Juli 1831. Das auf bem Elbing in ber Mas thiabstrafte Ro. 1. bes Sprotibet nbuchs, neue Ro. 6. belegene Saus, dem Baudeler Bobne gehörig, soll im Wege der nothwendigen Cubhastation vertauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jabre 1831 beträgt nach dem Materialiens werthe 5096 Mithl. 25 Sgr. 8 Bi., nach dem Ruhungsertrage ju 5 pro Cent aber 4092 Ribir., und nach dem Durchschnittsweithe 4594 R bir. 12 Sgr. 10 Pf. Die Bietungstermine fieben:

am 3. Detober 1831, am 5. December c. und ber lette

am 18. Rebruar 1832

Dot bem herrn Infligrathe Megel im Partheienzimmer Aro. 1. bes Königlichen Stadtgeriches an. 3 hlungs und besigfabige Kauflustige werden hierourch aufges fordert, in diesen Terminen ju erscheinen, ibre Gebote jum Protofoll zu erklaren und ju gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestvietenden, wenn keine gestylichen Anstande eintreten, ertelgen wird. Die gerichtliche Tage kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Ctabtgericht biefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

3994. Breslau ben 1. November 1831. Das auf dem Hinterdom No. 95. des Sypothekenbuchs, neue Nro. 14. belegene Grundstud, dem Gasiwirth Carl Wilhelm Angust Froll gehörig, soll im Wege der nothwendigen Cubhasstation verkauft werden, Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 betragt nach dem Materialwerthe 7747 Athle. 27 Sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 7586 Athle. 20 Sgr., nach dem Dutchschnittswerth 7607 Athle. 8 Sgr. 6 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 2. Februar 1802,

am 3. Upril 1832, und ber lette

am 5. Juni 1832 Bormittags um 11 Uhr vor bem herrn Juffigrathe Borowefi im Partheienzimmer Diro. 1. bes Konigl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besigfabige Kunflustige werden hierdurch aufgefordert, in biefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erstlaren und zu gewärtigen, daß der Buichtag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Deficeng.

v. Blantenfee.

ben

3880. Sirich berg ben 3. Nobbr. 1831. Jum nothwendigen öffentlichen Berfaut bes sub Do. i. ju Robriach, Schönauchen Rreifes belegenen, dem Joe hann Gottfried Rieinert gehörigen Gerichtstreisauns, welcher nach dem Erstragswerte nach Abjug der Laften und Abgaben auf 37: Arbir. 15 fgr., nach dem Materialwerthe aber auf 630 Rthir. abgeschäßt worden, haben wir einen peremstorischen Bietungstermin auf

den 4 Februar 1832. Nachmittage um 2 Uhr 3989 Lieguit ben 15. Detober 1831. Bum effentlichen Berfauf ber sub No. 34. ju Burtich : helle belegenen Ungerhaublerftelle welche auf 135 Rth. 10 fgr. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 13. Februar 1832. Bor: und Rachmittags bis 6 Uhr

por dem ernaunten Deputato, Serin Juftigrath Rugler anberaumt. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Doffmann : Scholk.

in bem herrschaftlichen Schloffe ju Robrlach angefest.

Das Gerichtsamt von Robelach, Schonauschen Rreifes.

Ciuffus.

2655. Breslan ben 2. Juli 1831. Das auf ber Schuhbrude New. 1704. des Hypothefenbucks, neue No. 29. belegene Haus, dem Schlossermeister Magner gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Laxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 8043 Rehlr. 27 Sgr., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent aber 9042 Rehlr., und nach dem Durchschnittspreise 8542 Athlr. 28 Sgr. 6 Pf. Die Vietungsstermine stehen

am 11. Detober c. Bormittags 10 Uhr,

am 13. December c. Bormittags 10 Uhr und ber lette

am 14. Rebruar 1832 Nachmittags 10 Ubr

vor dem hrn. D. L. G Uffel. Febr. v. Aimstetter im Partheienzimmer No. 1, des Konigt. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besithfabige Kauflustige werden hierdurch aufsgesordert, in diesen Terminen zu ericheinen, ihre Gebote zum Protofolf zu ern klaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Besibietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsftatte eingesehen werden.

Das Ronigt. Stadtgericht biefiger Refideng.

v. Blantenfee.

4090. Striegan ben 1. November 1831. Jum öffentlichen Berfauf der jum Rachlaffe bes verstorbenen Sauster Cart Goteiteb Auft gehörenden, sub Rro. 20. in Grabel, Boltenhainichen Kreifes, belegene und auf 53 Athl. 10 fgr. 4 pf. taxirten Sausterfielle ift von bem unterzeichneten Gerichtsamte ein einziger Bietungstermin auf

ben i, Februar 1832. Bormittags 10 Uhr in Grabel anberaumt, mas besiths und zahlungsfabigen Rauflustigen bierburch bekannt gemacht wird. Bugleich werden alle unbekannten Glaubiger der zc. Aust aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche an derselben spacestens in diesem Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen die bekannten Glaubiger pracludirt und nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedianna der lettern von dem Bermogen die Auft noch übrig bleiben mochte.

Das Gerichtsamt ju Grabel.

3034. Franken fein den 5. August 1831. Auf Autrag der Ereditoren if bie netowendige Subhastation des sub Ro. 03. ju Frankenberg belegenen und

auf 2021 Athle. 16 Sgr. abgeschäften Bauergutes und zweier Auengarte verfügt worden, und befis und jahinngbfabige Raufluflige werden hierdurch eingeladen, in dem bieferhalb aus

Den 27. Driober c.,

ben 29. December c., und peremtorie

ben 27. Februar 1832 Bormittage um it Uhe in unferm Umtelocale vor bem Ronigl. Land, und Gradigerichte Director herrn Reffel anberaumten Termine ju erscheinen, ihre Gebote abjugeben, und Die Adjudication bes Fundi ju gemartigen.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

4019. Ratider ben 31. October 1831. Die dem Carl Adamie g gebos eige, ju Czienstowis belegene und im Oppothefenbuche sub Aro. 42. verzeichnete Breibauslerfielle, welche gerichtlich auf 420 Athle. Courant gewurdiget worden, foll im Wege ber nothwendigen Subhasiation offenslich verlauft werden. Bu bies fem Behuse ift ein peremtorischer Termin auf

ben 18. Januar 1832.

loco Citenstowis angefest und werben jablungsfabige Raufluftige bierdurch mit bem Bemerten eingeladen : daß der Bufdlag bem Meifibietenden ertheilt werben foll, tufofern nicht gefestiche hinderniffe eine Ausnahme berbeitibren.

Das Gerichtsamt der herrschaft Egienstowis. Jonas.

1405. Sagan ben 8. April 1831. Das im Fürstenthum Sagan und befe fen Priedusichen Arcife gelegene Erb : und Rittergut Dermedorf, welches auf 14,116 Rtblr. 17 Sgr. 6 Pf. Courant gewüchigt worden ift, soll auf Antrag ber Glaubiger in ben vor bem Deputirten , herrn Justigrathe Wunsch im hiese gen Fürstenthumsgerichts Locale auf

ben 3. 2luguft 1831,

ben 3. Dovember 1831 und

ben 3. Rebruar 1832

anberaumten Bietungsterminen, von benen ber fette peremtorisch ift, offentlich an ben Meistbictenben verfauft werden. Dies wird hierdurch mit dem Beiners ten bekannt gemacht, daß die Zare täglich mabrend der Umtoftunden in der Res gistratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden fann

Bergogl. Gericht Des Furffenthuns Gagan.

3790. Benthen a. D. ben 25. October 1831. Das ben Erben bes Fleis scher Carl Friedrich Duche gehörige Wohnhaus No. 275., faxirt 345 Rible. und die Fleischbank No. 14. taxirt 30 Rible., sollen auf ben 24sten Januar t. J. Bornmittags 10 Uhr und folgende Stunden im biefigen Gerichtszimmer öffentlich verskauft werden, welches biermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

3881. Gorlis ben 21. October 1831. Bum öffentlichen Berfaufe ber jur Concursmaffe bes hiefigen Raufmann Michael Schmidt gebörigen, mit Ma. 2, bezeichneten, und auf 2936 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf. in Breuß Courant gerichtlich abs seichähten Burg- und Seibenframgerechtigfeit, jedoch obne Utenfilien, im Bege pothweubiger Subhaftation find drei Bietungstermine auf

ben 26. Ranuar, ben 26. Mar; und ben 26. Mat 1832,

von welchen ber lette peremtorisch ist, auf biesigem Landgericht vor dem Deputirten, ben. Landgerichtsrath Soutich Bormittags um 10 Uhr angesett worden. Beste, und zahlungsichige Karftuftige werden jum Mitgebot mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß der Zuschiag an den Meist und besibteienden, in sofern nicht gesehliche Umflände eine Ausnahme gestatten, nach dem lehren Termine
erfolgen sell, daß der Beste dieses Grundslucks die Sewinnung des Bürgerrechts
ber Stadt Göritg erfordert, und daß die Tare in der hiefigen Registratur in dem
gewöhnlichen Geschäftessunden eingeschen werden fann.

Ronigl. Dreuß Landgericht.

3972. Dels ten 15. November 1831 Die auf 207 Rthlr. 24 fgr. botfe gerichtlich abgeschäfte Reetschams Freu elle sub Rro. 14. ju Weidenbach foll auf ben Untrag ber Erben in termino

ben 9. Rebruar 1832. Bormittags 11 Uhr

in loco Weidenbach an den Meift und Beitbietenden verfauft werden, woju-Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Raufer nach Einwillisgung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Gerichtsamt ju Beldenbach.

3046. Bunglau ben 3. August 1831. Bum nothwendigen Bertauf des Daniel hoffmannichen Freibauerguts Mro. 92. in Ottenborf, ortegerichtlich auf 4061 Ribl. 20 Sgr. taxirt, find auf

ben 4. Movember 1831, ben 6. Januar 1832, ben 9. Mar; 1832

Bietungstermine, movon ber lette peremtorisch ift, Nachmittags um 2 Uhr in ber Gerichtsfanzien zu Ditendorf anberaumt worden, zu welchem besig. und gabe lungefabige Raufuflige biermit eingeladen werden.

Das Juligamt ber Ditendorfer Guter.

Hogs. Striegan den zien Novbr. 1831. Die sub Ro. 4r. in Blumenan, Bolkenhainschen Rreifes belegene Garnerstelle mit einem Garten und 4 Scheffel Breslauer Maas Ausfaat Ackerland, unterm 30. October 1831. auf 220 Athlic vertsgerichtlich ferirt, soll auf den Antrag dee Erven des verstordenen Besis es im Wege freiwilliger Subhastation, Behuis der Erbtheilung off neltch meistetens veraußert werden. Der diebfällige einzige Bierungstermin sieht auf

den 2. Februar 1831. Bormittage to Uhr in Blumenan an, was besis und zahlungefährgen Rauflustigen bierdurch bekanne

gemacht wird.

Das Gerichtsamt ju Blumenen.

1808. Dels den 22. Marg 1831. Auf den Antrag eines Realglanbiers ift die nothwendige Subbaftation bes im Dels Bernstädtichen Rreife des Fur- ftenthums Dels belegenen Ritterguts Gorlib zu verffigen befunden worden. Es werden baber hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 19. November 1830 auf

auf 39,176 Rtbl. 15 Sgr. lanbicaftlich abgeschäftes Gut ju befigen fabig und annehmlich ju bezahlen vermögerd find, aufgesorbert, in bem auf

ben Erften September 1832 und ben Erften December 1831,

befonbere aber in bem letten und peremtortichen Licitationstermine auf ben Eriten Dars 1832 Bermittage um 10 Ubr

bor bem Deputiren bes Fu ftenthumsgerichts, herrn Justigrath Wideburg an biefiger ordentlicher Gerichtsflatte fich ju melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf bes lebten Licttationstermins etwa einkommenden Gebote, inipferu gesetiche Umstande nicht eine Ausnahme zulaffen, nicht weiter Rucficht genommen werben, fondern der Zuschlag an den im Termine Metfe, und Bestietend. Verbleibenden erfolgen wird.

Berjogl. Braunichweig : Delbides Fürftenthumsgericht.

4129. Sultico in ben 23ften Novbr. 1831. Bum freiwilligen Berkauf ber nach bem verstorbenen Mubifcher Sontafden Cheleuten binterbliebenen, unter Langenborfer Jurisdiction, gang nabe an ber Stadt Dultidin belegenen, auf 190 Athle. abgeschäften Sanslerstelle No. 86. haben wir einen Termin auf

den 10. Februar 1832.

anberaumt, und laben baju befit = und jabiungbiabige Raufluftige in das hiefige Gerichtszimmer unter bem Bemerten ein bag ber Meift. und Bestbietende, wenn sonft teine hinderniffe entgegen fieben, den Zuichlag zu gewärtigen bat. Die Taxe fann ju jeder Zeit mahrend den Amtosiunden eingeseben werden.

Berichtsamt ber herrichaft Sultidin.

4018. Bifchwiß ben 19. November 1831. Die ju Brofchnit, Ohlauschen Rreifes gelegene, im Oppotbefenbuche mit Rro. 42. bezeichnete Frephansterstelle jum Nachlasse ber Joseph Wenptpichen Cheleute gehörig, wobet fich ein Garten von 1 Scheffel Aussaat befinden, und die gerichtlich auf 321 Rible. Courant tarirt worden, soll im Wege der fremmilligen Subhastation in dem auf den 8. Kebruar 1832.

in der Jufig. Amtefanglei hierfelbst Bormittage um 9 Ubr anstehenden peremterte schen Bietungstermine an den Meisibietenden verkauft werden. Besis und jahlungefähige Kaufliebhaber werden bierzu Behufe der Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerken eingeladen , daß ber Meisibieter den Buschlag fofort zu gewärtigen bat, wenn nicht gejestiche Anstande eine Ausnahme erfordern. Die aufgenommne

Tage fann fowohl bier als auch im Gerichtefreischam ju Brofewit eingeseben werden. Juftigamt ber Graf Pord von Bartenburgichen herrschaft Riein - Dels.

3804 Strehlen ben 20. Detober 1831. Die ju Kaltenhaus, Rimptichfchen Rreifes, sub Ro. 15. belegene, auf 166 Rthir. geschäpte Koloniestelle soll im Termine ben 18. Januar 1832 in unferem Gerichtsjimmer zu Manze an ben Meistbietenden verkauft, und fofore augeschlagen werden wenn nicht geschliche Anftande eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Graft. v. Stofdiche Juftigamt ber D refcaft Dange.

4127. Bredlau ben 10. November 1831. Die nach dem Durchschulte.

werth auf 2210 Rthlr. gerichtlich abgeschäpte Bilhelm Anoblochsche Freiftelle und Brandweinbrennerei sub Rro. 35. ju Bunern foll in termino

auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Sunern an cen Meifts und Befibietenden

Derfauft merden, mogu Raufinftige eingeladen merden.

Dos Sauptmann p. PlottniBiche Berichtsamt über Bunern.

fannt, daß bas sub Do. 147. biefelbft gelegene, auf 716 Rtbl. abgeschätte, bem Badermeifter Johann Benjamin Bornig jugeborige Saus in termino

Den 3. Rebruar 1832 Bormittags 9 Uhr

als bem einzigen Bictungstermine im Wege ber nothwendigen Gubhaftation were fauft werden foll.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

Baumeifter.

3817. Luben ben 28. October 1831. Die dem Friedrich Wilhelm Gorlit jugeborige, sub Rro. 34. ju Ober. Draunan belegene Windmuble nebft Uders und Gartentand von einen 3 Scheffel Ausjaat, gerichtlich auf 509 Rtblr. gewürdigt, foll auf Antrag des Dominit zum nothwendigen öffentlichen Verkauf ausges fiellt werden. hierzu ift ein peremtorischer Termin auf

ben 13 Januar 1832. Bormittage um to Ubr im berrichaftlichen Schlof ju Braupau anberaumt worden, ju welchem Raufius

Rige hierdurch eingelaben werben.

Das Gerichtsamt Braunau. Rretfcho.

3891. Munferberg den ir. October 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Land, und Stadtgericht wird biermit befannt gemacht, duß das jur Beter Jentschfeschen Nachlosmeffe geborige Erdpachts, Alderfluck sub Nto. 11. ber dismembritten Stadtwirthschaft, auf den Untrag der Erben Theilungshals ber subhaftir werden soll, und auf

ben 23. Januar 1832 Bormittags in Uhr ein peremterifcher Bietungstermin anberaumt ift, mogu Raufluffige hiermit

porgelaben merben.

Ronigt. Preug. Land , und Stadtgericht.

v. Monne.

3600. Brestan ben 30. Septbr. 1831. Auf Antrag mebrerer Glaubiger ift bie den Wen glerichen Erben gehörige zu Willichus ben hundsfeld gelegene zgangige untersalächtige Wassermühle, wobed ein Gang zum Rötbemablen eine gerichtet ist, und wozu 28 Morgen 105 R. Ackerland und eirea 8 Morgen Wiesfenland gehörig sind, die nach dem Ertrage auf 4543 Athl 26 fgr. 8 pf. gerichtlich tagiet ift, sub hasta gestellt worden. Die Bietungstermine sind auf

ben 30. December 1831. und

ben 29. Februar 1832, hiefelbit Meffergaffe Do. I. und

den 30. April 1832. in loco Bilofchus

anberaumt. Zablungsfähige Raufluflige werben baber zu biefen Terminen, ind befonbere jum legten und peremtorifchen mit bem Bemerten eingelaben, baf bis Sare

Sare in bem Berichtefreifcham ju Bilbicous und in unferer Rangley eingefeben menben fann.

Das Graf Dfeil Bilbichuger Berichtsamt.

Mante.

Subhaftation und Edictal Citationen.

3838. Rupp ben 30. October 1831. Bum nothwendigen Berfauf ber sub Dro, 19. in Colonie Georgenwert, Dppelnichen Rreifes, belegene, gerichtlich auf 460 Riblr. 1 Egr. 6 Di. gewürdigten Buft bolgichen Colonieftelle, beren Gube baffatton im Bege bee Concuries veranlagt mirb, freber ein einziger Termin auf den 10. Januar 1832. frub um 9 Uhr

bier an. Bir laben alle befis, und gablungefabige Raufluftige biermit ein, fic que Abgabe ihrer Gebote gedachten Lages perionlich, ober burch geborig bevollmadtigte Stellvertreter in bem biefigen Gefcaftegimmer einzufinden, mit bem Bemerten, baß bem Befibietenben Diefe Rolonieftelle fogleich jugefchlagen werben

foll, in fofern ein gefetides Sindernig feine Ausnahme gulage.

Gleichzeitig werden alle unbefannten Glaubiger bes Gemeinfoulbners vorges laden, mit ber Muftage, in Diefem Termine ihre Unfprude an die Concursmaffe gebabrend anzumelden, und beren Richtigfeit nachzumeifen, wibrigenfalls bieies nigen, welche in Diefem Termine nicht erfchetnen, mit allen ibren Forberung ; am Die Daffe practudirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichweigen auferlege werben murbe. Die fpecielle Tare, fo mie Die Berfaufde Bedingungen tonnen ju jeber ichictlichen Bett bier eingefeben werben. Ronigl. Infligamt.

4000. Erachenterg ben 5. Dovember 1831. But nothwendigen Gubbas fation ber auf 321 Ribir. 7 Ggr. 6 Df. abgefcatten, ju Charlottenberg beleges nen Bottlieb Ludwigfchen Saublerfielle im Bege bes erbicaftlichen Liquidations.

Brozefes ift ein Termin auf

ben 24. Februar 1832. fruh um 9 Ubr bierfelbff anberaumt worden, wogu jablangefabige Rauffuflige mit bem Bemerfen porgelaben werben, baß Die Tage bes Grundfinds bier nachgefeben werben fann und ber Buichlag an ben Detfibietenden erfolgen wird, infofern uicht gefehliche Brunde eine Ausnahme berbeifuhren. Bugleich merten bie unbefannten Glauble ger Des verfiorbenen Sansters Gottlieb Ludwig ju Charlottenberg ju Diejem Sermine Bebuis ber Liquidation und Beicheinigung ihrer Un prüche an die Daffe une ter ber Barnung vorgeladen, daß Die Musbletbenben aller ihrer etwanigen Rore rechte bei Luftig erflatt und mit ihren forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbinden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben modte, bermiefen merben follen.

Burfil. von Dasfelbt Erachenberger Surftentbumsgericht.

## Beplage

## ju No. LII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 28 December 1831.

Subhastations . Patent.

4286. Fürften fie in den 17. December 1831. Der auf 312 Rthl. 10 fgr. tarirte weiland Gottfried Da wal bice Garten Rro. 4. ju Barengrund, Balb benburger Rreifes, foll in freiwilliger Gubbaftatton in dem auf

ben 2. April 1832. Rach mittags 3 Uhr im Gerichtefreischam bafelbft, Fürstenfteiner Antheile, anberaumten einzigen und peremtorischen Bietungstermine vertauft werden, welches Kauflustigen bierburch befannt gemacht wird.

Reichsgraff. v. Sochbergides Gerichtsomt ber herricaften Burftens

fein und Robnftod.

Subhastation und Edictal . Citation.

4140. Arnsborf ben 8. November 1831. Das sub Ro. 80. ju Arnsborf, Sirichbergichen Rreifes gelegene, unter die Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichts geborige, ortsgerichtlich unterm 30. Septbr. d. J. auf 37 Rthl. 10 fgr. ge-

murbigte Rleinhaus, foll in termino

ben 20. Februar f. J. Nachmittags 2 Uhr gin ber Gerichtefanzlen zu Arnsborf im Wege ber nothwendigen Subhasiation offentlich verkauft werden. Wir laden daber besit; und zahlungsiähige Kausges neigte hierdurch vor, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Procoll zu geben, wornach der Meist: oder Bestietende, wenn fein gesestliches hindernis hindernis eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen hat. Zugleich werden alle underannte Erbschafts läubiger aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Ausprüche geltend zu machen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen gegen die Masse auferlegt werden wird.

Das Patrimonialgericht ber Sochgrafith von Matuschkafchen hetre Bogt.

Edictal . Citationen.

4206. Tarnowis in Preuß. Oberschleften den 30. October 1831. Bon dem unterzeichneten Gerichtsomte wird der den 30. Geptbr. 1794. geborne Gobn des bereits vor mehreren Jahren zu Schwientochlowis verstorbenen Gutebesigers Joseph von Lippa, Namens Michael Felix Repomuf von Lippa, welcher fich die lette Zeit vor seiner Entfernung im Monat Februar 1812. bei dem Rittsmelfter

melfter von Stanfen in Grzibowiß aufgehalten, von ba verschollen und felt dies er Zeit von seinem Leben und Aufenthalte seinen Berwandten feine Machticht ges geben, so wie deffen etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer auf ben Antrag seines Eurators und seiner Geschwisser bierdurch aufgesordert, sich binnen 9 Monaten bei dem unterzeichneten Frei-Standesherrl. Beuthner Gerichte oder in deffen Registratur schriftlich ober perfonlich zu melden und daselbst weitere Anweisung que erwarten, spätestens aber in bem auf

ben 9. Detober 1832. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine entweber perfonlich oder durch einen zuläßigen Bebollmächetigten zu erscheinen und die Idendität ihrer Person nachzuweisen, im Falle bes Ausbleibens aber gewärtig zu sein, daß ber Berschollene für todt erklärt, seine etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer mit ihren Unsprüchen an den Nach, laß destelben werden präcluditt werden, daß überhaupt demnächst was dem anbangig nach Borschrift der Gesetz erkannt, insbesondere aber das Bermögen des Berssschollenen seinen nächsten sich legitimirenden Erben nach der gesetzlichen Erbanlage zuerkannt werden wird.

Graft. Denfel von Donnersmark Frei, Standeshetel Benthner Gericht.
4258. Lublin ig ben 17. October 1831. Alle diejenigen, welche auf bas aber die zufolge decrets vom 23. Juni 1806. und 27. April auf der Schuhmas der Jacob Rierichen Frenftelle Mo. 7. zu Ludwigsthal, ursprünglich für den jest verstorbenen Oberförster Auft zu Ludwigsthal eingetragenen 300 Athle. Cour, ausgefertigte Instrument, als Eigenthumer, Cessonatier, Pfand, oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben glauben, werden hierdurch ausgefordert, diese hinnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf

den 29. Märs 1832. Vormitags um 10 Uhr gu Stablhammer ansiehendem Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls die Präclusion dieser Ansprüche, Amortisation des Instruments und die Auss

fertigung eines neuen Documents erfolgen wird.

Das Gerichtsamt Lubschau. Pablera.

4266. Glat ben 14. December 1831. Bon dem Gerichtsamte des Freirichserguts in Rendorf wird in Gemäßheit des S. 7. der Coneurs, Ordnung den noch unbekannten Gläubigern des am 5. Juni 1830. ju Reudorf versiorbenen Säusler Joseph Groß pietsch die devorstehende Theilung seines Rachlasses unter seine bekannten Gläubiger hiermit öffentlich bekannt gemacht, und ihre etwanigen Forderungen an diesen Rachlass binnen längstens 4 Wochen bei gedachtem Gericht anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist mit der Vertheilung der Masse versahren, und die mit der Anmeldung ausgedliebenen Gläubiger, in sofern sie ein Verrecht gehabt haben würden, sich an jeden Gläus biger nur nach Verhältnis seines Perciptendt halten können.

Das Gerichtsamt des Freirichterguts zu Reuborf. Decius. 4121. Glas ben 23. Rovember 1831, Ueber den Nachlas des am 27ften December 1828 bierfelbfi verstorbenen Oberft Carl helnrich v. Ziemiest piff am 23. Rovember d. J. der erbschaftliche Liquidations, Prozes eroffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Nachlaß, Meffe ift auf den 22 Februar f. J. Bormittags 9 Uhr vor dem Königl. Land, und Stadtgerichts Direktor hrn. Friedrich anberaumt. Wer fich in diesem Termine nicht meloet, wird aller jeiner etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befrie, digung ber fich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Rönial. Land, und Stadtgericht.

3324. Moblau ben 22. September 1831. Der am 4. September 1778 blerfelbst geborne Carl Milhelm Ernst Bobm, welcher im Jahre 1797 als Kammmachergeselle auf die Wanderichaft gegangen ift und seit biefer Zeit von seinem Leben und Aufenthalt teine Nachricht gegeben hat, wird nebst seinen etwa guruckgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmern auf den Untrag seiner Gesschwister bierdurch aufgesordert, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in dem por dem Deputirten, Ober Landesgerichts Referendarius Prove auf

den 18. Juli 1832 Bormittags 11 Uhr in bem biefigen Gerichtelocate angesetzten Termine perfonlich oder schriftlich gu melben und weltere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls derselbe fur tobt erklart und sein im biefigen Deposito befindliches Bermogen feinen Geschwistern

und beren Erben überwiesen werden wird.

Ronigi. Preuf. Land : und Stadtgericht.

1296. hirschberg den 5. April 1831. Johann Shrenfried Fruhling, auch Bohm genannt, geboren zu Rohrlach am 23. Februar 1793, ein außers ebelicher Sohn der Anna Rosina verchel. Treutler geb. Weist, welcher im Jahre 1806 als Dienstiunge nach Würgsborf bei Bolkenhain gezogen und seitdem versschollen ift, und im Falle seines etwanigen Ablebens, seine zuruckgelassenen unbes kannten Erben, wird hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

ben 14 Januar 1832 Nachmittage 2 Uhr in bem berrschaftlichen Schlosse zu Rohrlach angesetzen Termin, ober auch vors ber in ber Registratur bes unterzeichneten Gerichts zu hirschberg sub Mro. 1. personlich ober schriftlich zu melben und weitere Anweisung zu gewärtigen, und soll im Falle des Ansbleibens er für todt erklart und sein Vermögen seiner Mutster zugesprochen werden.

Das Gerichtsamt von Rohrlach Schonauschen Rreises.

2179. Leobschutz den 24 May 1831. Der Sausler Johann Beer aus Boblowitz Leobschützer Kreises hat auf Todeserklarung der seit langer als 30 Jahren verschollenen Geschwister seines verstorbenen Baters, Mathes und Theresia Beer, die beibe in Boblowitz geboren worden, angetragen. Es werden demges maß der gedachte Mathes Beer und die Theresia Beer oder beren etwa zurückges lassene unbekannte Erben hiemit aufgefordert, spätestens auf

in unserem Gerichtslocale auf dem Schlosse zu Boblowit angesetten Termine ents weder personlich oder schriftlich sich zu melden und weitere Anweisung zu gewarstigen. Im Falle, daß weder die Borgeladenen selbst, oder ihre unbekannten Ersben

ben fich melben, wird ihre Tobeserklarung erkannt, und ihr in 74 Athl. 3 Sgr. bestehendes, im gerichtsamtlichen Depositorio verwaltetes Bermögen den sich les gitimirenden Erben ausgeantwortet, und tie unbefannten Erben mit ihren Aus prüchen nicht weiter berücksichtiget werden.

Das Gerichtsamt des Rittergutes Boblowig.

Philipp v. C. 4034. Reu städtel den 7. Rovbr. 1831. Es ift ein von dem Bauer Das niel Sohlisch zu Mittel: Poppschuß unter Berpfändung seines daielbst sub Ro. 5. gelegenen Bauergutes seinem nitrorennen Stiefschn Gottlob Sander und bessen Bormunde Schnidt Pollstein unterm 21. Januar 1820. ausgestelltes Schulds und Hoppothefen 3. Instrument nebst Jutabulations. Recognition de eodem dato über 183 Athlir. verloren gegangen. Alle diesenigen, welche an dieses auf dem gedachten Bauergute eingetragene Capital per 183 Athlir. als Eigenthümer, Tesssonarien, Psand, oder sonstige Briefs, Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden daber hierdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten und spätestens in termino

ben 18. Februar 1852. Bormittags um 11 Uhr vor bem unterzeichneten Jufitiario in deffen Behaufung ju Remftatel ju erfchets nen, um ihre etwaige Unfpruche gebuhrend anzumelden und nachzuweisen. Bei unterlaffener Unmeldung werben diefelben nicht nur mit ihren erwaigen Unfpruschen an gedachtes verlorene Dokument pracludirt, fondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und bas bezeichnete Infirument für

amortifirt und nicht weiter geltend erflart werben.

Das Rittmeifter vom Berge und herrndorf Mittel Doppfchuger Gerichtsamt.

4004. Dyhernfurth ben 7. November 1831. Nachdem über bas binterlaffene Bermogen bes biefelbst verftorbenen Burgers und Lischlermeisters Feroinand Gramfch auf ben Untrag seiner Erben ber erbschaftliche Liquidations : Projeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen unbefannten Glanbiger, welche an
die Nachlaß : Maffe bes gedachten Lischlermeister Ferdinaud Gramfch aus irgend
einem Grunde Unspruch zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, ihre Fordes
rungen in dem auf

angesesten Liquidations-Cermine in der gerichtsamtlichen Canglet hiefelbst vor und anzumelden und nachzweisen. Diejenigen Gläubiger, welche in diesem Termine nicht erscheinen, und ihre Forderungen nicht anmelden, werden aller ihrer etwanisgen Borrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Das Prizzes Biron von Carland Hopm Ophernfurther Gerichtsamt.

3879. Reichenbach ben 7. October 1831. Nachdem über ben Nachlaß bes Webers und häuslers Gottlieb Döpke von Dreisighuben bessen Bermösgen im Inventario auf einen Betrag von 67 Athlie. 7 Sgr. 10 Pf. angegeben, und mit einer Schuldensumme von 141 Athlie. 6 Sgr. 1 Pf. belastet ist, auf den Antrag der Beneficial. Erben durch die Bersügung vom 24. April c. der

erbicaftliche Liquidations. Prozes eröffnet und in ber Perfon des Berrn Referendar Rupprecht ein curator massae bestellt und verpflichtet worden, fo haben wir zur Anmeldung und Nachweisung der Aufprücke aller etwoigen unbekannten Glaubiger, zugleich auch zur Erflarung der sammtlichen Glaubiger über die Administration der Maffe vor dem Deputirten, herrn Referendar Latte einen Termin auf

ben 11. Januar 1832. Vormittags um 9 Uhr anberaumt, zu welchem wir dieselben hierdurch vorladen, um ihre Forderungen, ble Art und das Borzugsrecht derfelben anzugeden und die etwa borhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die wettere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Borrechte verlustig gehen und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch abrig bleiben wird, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preut. Land : und Stadtgericht.

Thomas.

4188. Behrau ben 6. December 1831. Ueber den Rachlag Des ju Eipschau, Saganer Rreifes verftorbenen Ginliegers Gottfried Stiller ift dato der Concurs eröffnet, und ein Liquidationstermin auf

ben 26. Januar 1832. Bormittags 9 Uhr in Lipfchau angefest worden, zu welchem hiermit die Rachlagglaubiger mit der Barnung vorgeloden werden, daß die Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen ausgeschloffen und zu einen immermahrenden Stillschweigen verurtheilt werden sollen.

Das Bergoglich Gruneichn Gerichteamt von Lipfchau und Dobme.

3344. Dels ben 13. September 1831. Nachdem über das Bermogen des Candesaltesten von Schulie auf Mablen und Uloschwis am 31. Mat e. a. der Concurs eröffnet wolden ift, so werden alle diejenigen, welche an das Bermogen bes von Schulse aus irgend einem rechtlichen Grunde Unsprüche zu haben vermet, nen, hierdurch vorgeladen, in bem vor bem herrn Instigrath von Relisch auf

den 13. Januar 1832. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorischen Liquidations, Termine in dem Geschäfts Locale des biefigen Burstenthums. Grichts personlich oder durch einen gesehlich juläßigen Bevollmächtigten, wozu der herr Justiz. Commissarius Friede und Menken in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Unssprüche vorschriftsmäßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16. Mat 1825 unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzusaffendes Präclusions-Erkenntnis mit allen ihren Forderungen an die Concurs. Masse abzewiesen, und wird ihnen deshalb gegen die übrigen Släusbiger ein ewiges Stillichweigen auserlegt werden.

Bergogl. Braunschweig Delssches Fürstenthumsgericht.

3494. Langen bielau den 1. October 1831. Bon Seiten des unterzeichs neten Gerichts wird ben eiwanigen Glaubigern des am 24. Juni c. ab intestato allbier verstorbenen Sauslers Joseph & rang blerdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag ber Erben über den Nachlaß ber erbschaftliche Liquidations: Prozes per

decretum de hodierno eröffnet, jugleich aber auch terminus ju Une und Ausführung fammtlicher an biefen Rachlaß vorbandener Korberungen auf

ben 18. Januar 1832. Bormittag um 10 Uhr in allhiefiger Amts. Canzlei auberaumt worden ift. Es werden daher alle underkannte Kranzsche Gläubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Berson oder durch zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, wozu ihnen die Königl. Justiz, Commissarien, herr Goguel allhier und Lessing in Reichenbach vorgeschlasgen werden, ihre Ansprüche an den Franzschen Nachlaß anzuzeigen und gehörig nachzweisen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller an den gesdachten Nachlaß etwa habenden Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forsberungen nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben dürfte.

Graft. v. Sandreczfifches Berichtsamt ber Langenbielauer Majoratsguter. Ebeller. Grudet

3827. hir fch berg ben 30. Geptember 1831. Bon Seiten des unterzeich, weten Batrimonialgerichts werben hierdurch alle Diesenigen unbekannten Glanbiger, welche an die bisher bestandene allgemeine Mund elfasse von Buch mald Ansprüche zu haben vermeinen, aufgesordert, biefelben binnen 3 Monaten a dato spatesiens aber in bem

am 27. Februar 1832. Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtstanziei ju Buchwald anberaumten Cermine geltend ju machen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwa habenden Forderungen pracludirt und es wird ihnen gegen die gedachte Maffe ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Das Patrimontalgericht des Sochgraft. v. Redenschen Gutes Buchwald.

Bogt.

4008. Ratibor ben 4. Robbr. 1831. Auf Antrag des Konigl. Fiefus wird der ausgetretene Unterthan, Backergefelle Anton Rrifch towsty aus Deutsch : Reuckirch , welcher feinen Aufenthaltsorts in Ronigl. Landen verlaffen hat, bierburch aufgefordert, fich in dem auf

ben 29. Februar 1832. Bormittags 9 Uhr vor bem herrn Ober , kandesgerichts , Referendarius v. Donat angesetten Termine allhier zu gestellen, über seine gesegwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesche seines fammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft eima zufallen-

ben Erbschaften verluftig erflatt und solches alles ber Regierungs , Sauptkaffe jus gesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Oberschleffen.

Kuhn-

3695. Glogan ben 2. September 1831. Bon dem unterzeichneten Könlgle Ober Landesgericht wird bekannt gemacht, daß über das Bermögen der vormasligen Privat : Land : Schlossen Societat vorwaltenden Infussicienz wegen auf den Antrag der Gläubiger Concurs eröffnet, dessen Anfang auf die Mittagsfunde des heutigen Tages sestgefest worden ift. Alle etwanige undekannte Gläusbiger ber gedachten Societat werden daber vorgeladen, in termino

den 25. Januar 1832 Bormittage um ro 1168 por bem Deputirten, Dber : Landesgerichte . Affeffor Graf ju Dobna auf bem Schloffe hiefelbft entmeder perfonlich, oder durch mit vollftandiger Information und gefehlicher Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Babt ber biefigen Jufite Commiffarien, bon bei etwaniger Undefannticaft Die 3. C. Rathe, Bafe fenge, Fichtner und Treutler, und Die J. C. Banfc und Jungel in Borfchlag gebracht werden, ju ericheinen, ihre Forberungen anzumelben und geborig tu befcheluigen, fich auch über die Beibehaltung bes vorläufig befiellten Interimse Euratoris, 3. C. Reumann, ju erffarer, ober auch ihre Bahl auf einen andern ber hiefigen Juftigcommiffarien ju richten, und bemnachft bas Beitere ju gemars Befonders ift ce, indem jugleich im Termine und funftigbin über mehrere Gegenffande ein Befchluß gefaßte werden muß, burchans erforderlich, bag bie Glaubiger, in fofern fie ben Berhandlungen nicht perfonlich beimobnen tonnen. einen Mandatar mit gerichtlicher, aller etwa vertommende Segenstande und Des liberntionen umfaffenden Special : Bollmacht berfeben, fonft fie bei allen bergiets den Deliberationen und Befoluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als ben Befchluffen der übrigen Glaubiger und ben hierauf gu treffenden Berfus gungen beiftimmend geachtet werden follen. Diejenigen Glanbiger, welche fic bis ju ober in bem Termin nicht melden, werden bald nach demfelben in Gemäße beit der Allerhochsten Renigl. Cabinete : Ordre vom 16. Dat 1825, mit allen ihren Unfprüchen an die Daffe pracludirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Greditoren ein emiges Stillfchweigen auferlegt werden

Ronigt. Preug. Dber . Landesgericht von Niederichleffen und der Laufig.

v. Gopco

## Offene Arreft.

4184. Glog au ben 28. October 1831. Da über ben Nachlaß des vormas ligen Landraths Sigismund Ernst Friedrich George von Hocke auf Poselwiß dato der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden ist, so wird allen denen, welche von dem Verstorbenen Gelber, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, hiervon an Niemand etwas zu vorabsolgen, vielmehr davon sofort treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das biesige gerichtliche Depositum abzuliesern. Wenn bennoch an Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet wers den würde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concursmasse anderweit beigetrieben; wenn aber der Indaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen und zurückbalten sollte, so wird derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand, und anderen Rechtes sur verlustig erkärt werden.

Ronigl. Ober . Landesgericht von Riederichlefien und der Laufis.

3694. Glogau ben 2. September 1831. Da über bas Bermögen der vors maligen Privat . Land : Schloffen : Societat dato der Concurs eröffnet worden if, so wird allen benen, welche von derfelben Gelber hinter fich haben, oder Beiträge an diefelbe zu entrichten haben, angedeutet, hiervon an Niemand etwas zu vers abfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Bber : Landesgericht davon sofort treulich

Anzeige zu machen, und die Gelber ober ruckftandige Beiträge jedoch mit Borbe, balt ibrer baran habenden Nechte in das hiefige gerichtliche Depositum abzultefern, wobei dieselben gewarnt werden, daß, wenn dennoch an Jemand etwas gezahlt ober ausgeautwortet wurde, dieses fur nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Concursmasse anderweit beigerrieben, wenn aber der Indaber solcher Gelber diese sogar verschweigen ober zurückhalten sollte, berselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand, und ondern Rechtes für verlustig erkiart werden wird.

Ronigl. Preng. Ober Lindesgericht von Rieder. Schleffen und der Laufig.

D. Göße.

Aufgebot unbefannter Realpratendenten.

3499. Bira ma ben 3. Detober 1831. Die Sauslerin Mariane Magiera aus Quarghammer, als jungste Erwerberin ber im Sppothekenbuche unter No. 81. eingetragenen Sauslerstelle, hat darauf angetragen, dieselbe jur Erhaltung einer Praclusion, gegen unbekannte Realpratendenten öffentlich aufdieten zu laffen. Es werden daher alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde einen dinglichen Anspruch an die gedachte Stelle zu haben glauben möchten, insbesondere der als Eigenthumer im Sppothekenbuche eingetragene Johann Schatton, auch Ronfoderof genannt, so wie dessen etwanige Erben aufgesordert, solchen innerhalb breier Monare und längstens in dem auf

Den 13. Januar 1832.

in der Gerichtstanzlen gu Trachhammer angesetzen Termine vorzutragen und gu bescheinigen. Die fich bis bahin nicht melcen, werden mit ihren dinglichen Unssprüchen auf die Sausterfielle ausgeschloffen, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegr werden.

Fürfilich Sobenlobefches Berichtsomt ber Sericaft Clamencit.

### man and sall all une et i o'n en

4283. Brestau ben 22. Detbr. 1831. Es follen am 29ffen b. M. Bormite tags von 9 Uhr und Nachwittags von 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Nafche markte verschiedene Effecten, als eine Achtrage : Uhr, etwas Porzellatu, Zinn, Kupfer, Leinenzeug, Betten, Kleidungsftucke, Meubles und Sausgerath an ben Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant verfieigert werden.

Auct, Rommiff. Mannig, im Auftr. bes Ronigl. Stadt. Berichts.

4294. Breslau ben 27. Dechr. 1831. Es follen am 2. Jan. 1832. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr im Anctionsgelasse Ro. 49. am Raschs
markte verschiedene Effecten, bestehend in Gold, Gilber, Leinenzeug, Betten,
Rleidungsflucke, Meubles und Sausgerath an ben Meistbietenden gegen baare
Zahlung in Courant versteigert werben.

Unctions . Commiff. Maunig im Auftr. des Ronigl. Stadtgerichts.

angeige.

4282. Breslau. Ein gutes Engagement für Jemand, welcher die Cattun-Fobrifation, wie fie im Schlefischen Gebirge betrieben wird, grundlich und praftisch versteht, wird bon ben frn. Eichborn et Comp, in Breslau nachgemiesen.

## Donnerftag ben 29. December 1831.

## Breslauer Intelligens " Blatt zu No. LII.

## Sicherheits - Polizev.

Diensten Adolph Baron von Bufch, deffen Signalement unten folgt, ist dringend verdachtig, hierorts einen bedeutenden Betrug mittelst eines falschen Bechfels verübt zu haben, und demgemaß nach seiner Entsernung von hier zu Nikolvi angehalten worden, hat aber Gelegenheit gefunden, sich am 8ten d. M Abends aus dem dortigen Arrestbehaltnisse zu befreien. Alle resp. Militair: und Civil-Behörden werden biernach ersucht, auf den von Busch zu invigitiren, denfelben im Betretungsfalle zu verhaften und an uns sicher gegen Erstattung der Kosten abzuliefern.

Breslau den 13. December 1831. g)

(Signatement.) 1) Familienname: von Bufch; 2) Worname, Molph; 3) Geburtsort, angeblich Brenglau im Banoverfchen; 4) Aufent= halteort, unbekannt; 5) Religion, evangelifch; 6) Ulter 51 Sabr; 7) Grofe, 5 guß 42 Boll; 8) Saare, blondgrau urb dunn; 9) Stirn, breit; 10) Augenbraunen, blond; 11) Augen, tiefliegend und lebhaft; 12) Rafe, ungewonlich fart, hervorstehend und gebogen; 13) Mund, maßig; 14) Bart, feinen; 15) Bahne, unvollffandig; 16) Kinn, rund her vorftehend; 17) Gefichtebildung, bager; 18) Befichtefarbe, blaß; 19) Geftalt, ba. ger; 20) Sprache, beutich, frangofifch und hollandifch Betleidung gur Beit ber Entweidung: 1) eine fcmart tuchne Mige mit breiter golonen Breffe, und einem breiten fcmarg ledernen dunnen Schilde; 2) ein Paar fcmarge Sofen von Buch; 3) ein bergleichen Fract; 4) ein blau tuchner Mantel mit rothem Merino watirt; 5) ein blau tuchner Heberrock mit fcmargem Sammtfragen und mit fcmarger Seibe matirt; 6) ein Paar Stiefeln, tappenartig benabt, ohne Sporen, jedoch find Locher, wo Sporen eingefcbraubt

schraubt gewesen, in beren Absagen sichtbar; 7) eine schwarz sammtne Weste mit zwei Reihen Knopfen; 8) eine roth sammtne Halsbinde, 9) ein weißes Demde; 10) eine Leibbinde von grauem Tuche.

Subhastations . Parente.

4222. Greiffen fieln ben 5. December 1831. Das unterzeichnete Gerichttsamt subhaftirt Behufs ber Erbibeilung die jum Nachiaffe des Baubler. Aus jugler Gottlieb Schröter Rro. 47. ju Sanne gehörige und in der ortogerichtlichen Tage vom 18. November 1831. auf 98 Mth. 26 Egr. 10½ Bf. Courant abgeschäfte Zinswiese; und fieht ber veremtorische Bietungstermin auf

in der Gerichtsamts: Canglen allhier an, wogu Ranfluftige eingeladen werden. Reichsgraff Chaffgoisches Gerichtsamt der herrichaft Greiffenflein.

4297. Grunberg ben 22. December 1831. Da in dem jum Berfauf ber Raffurschen Freitutsche und Kreischamnahrung Ro. 54. ju Bopacel, tarirt 724 Rth. 10 fgr. am 19. December angestondenen Termine nur 500 Atble. geboten worden, fo fteht auf Untrag der Interessenten ein neuer Bietungstermin auf

ben 14. Februar 1832. Bormittags 10 Ubr

34 Bopabel an.

Das Freiherrl. von Rottwissche Gerichtsamt Bonabel.

3789. Beuthen a. D. ben 26. October 1831. Das den Erben bes Schifferenedts Johann Christian Blofde geborige, auf der Neuftadt sul Rro. 239. belegene Wohnhaus, tagirt 137 Rthlr. 20 fgr. foll auf

ben 31. Januar 1832. Bormittags 10 Ubr

im biefigen Berichtegimmer öffentlich verfauft werden.

Ronigl. Preuß. Ctaotgericht.

4053. Beuthen ben ti. Rovember 1831. Die ju Bobtef sub Do. 5. beles gene, bem Simon Lufarczit geborige, auf 250 Athl. gerichtlich abgefchabte Freis bauerfielle foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation offentlich verangert wers ben. Bu diefem Behuf haben wir drei Termine, namlich auf

ben 4. Januar 1832., auf

Den 3. Sebruar 1832. loco Beuthen und auf

ben 5. Marg 1832.

im Drte Bobret anberanmt, und laben Rauflustige und Zahlungbidbige bierburch vor, an gedachten Tagen, besonvers aber in dem letten veremtorischen Termine fruh um 9 Ubr zu erscheinen, und den Zuschlag nach Genehmigung der Real-Blaubiger zu gewärtigen. Uebrigens kann die Tare in der hiefigen Registratur jederzeit eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Bobref.

4285. Rupp ben 29. November 1831. Sum nothwendigen Berfauf ber mb Mro. 134. ju Mit. Schalfowis, Oppelnichen Kreifes, belegene Chriftoph Maledice Ungerbauelerfielle, welche gerichtlich auf 50 Mtb. gewürdiger wow ben if, Achet ein einziger Termin auf

Den 3. Mary 1832. Bormittags 9 Hor

bier an und wir laden befit und gablungefabige Rauflufige ein, fich jur Abe gabe ihrer Gebote gedachten Tages perfonlich ober burch geborig bevollmachtigte Stellbertreter in bem hiefigen Gefchaftegimmer einzufinden, mit bem Berfugen. Daß bem Befibietenden, tufofern nicht gefestide Dinderniffe entgegen feben, Diefe Grelle jugefchlagen werben foll. Die gerichtliche Lare, fo wie Die Rauffe bedingungen find übrigens gu jeber fchicflichen Beit bier einzufeben. Ronigl. Juftigamt.

4288. Bubrau ben 12. December 1831. Da in freiwilligen Gubbaftes tionsfachen nachbenannter, gum Rachtwachter Johann Gottfried Weigtfchen Rache

laffe geborigen Grundfruce biefelbft, namtich :

Des porftabifchen Saufes Dro. 228 , tarirt 87 Rtblr. 15 Gar.; bes porftabifden Saufes Dro. 248 , taxirtt 224 Rebir.; und Des Gartens Rro. 162., tarirt 200 Rthir.

Der am 12. April c, an gestandene Licitations : Termin ju feinem genugenben Rea fultate geführt bat, fo ift auf ben Untrag ber Erben ein nochmaliger Biegunage den 7 Kebruar 1832. Bormittags 10 Ubr

auf biefigem Gerichtegimmer auberaumt worden, wogu Raufluftige eingelaben werben. Die Zare der Grundflucke lie it in unferer Regtifratur jur Cinficht bereit.

Ronigl. Preng. Gradegericht.

4296. Bjarnoman; ben 20 Deteber 1831. Auf ben Untrag eines Reale alaubigere baben mir jum iffentitchen Ber'auf bes bem Baner Cobed Anosfalla gehörigen sub Do. 15 ju Grauendienft im Oppelnichen Rreife belegenen Bauerqute beffebend in 2 Betauden, einem Actergarten und 4 Morgen Biefenland, welches borfgerichtlich auf 204 Ribir. to far, abgeschapt worden ift, einen geremtorifden Bietungstermin auf

ben 5. Mar; 1832, Dadmittage 3 Ubr in loco Frauendorf ben Oppeln angefest, ju welchem wir jahlungefähige Rante luftige mit bem Bemerten einladen, baß der Deift. und Benbietbende ben 3me folge ju gemartigen bat, wenn nicht gefeslich eintrerende Umffande eine Ausnahme geffatten. Die Zare fann in hiefiger Ranglen eingefeben werben.

Ronigt. Preug. Juffigamt. Buchwalb.

4295. Egarne wan; bei Oppeln den 8. October 1831. Auf ben Untrag eines Realgiaubigere baben wir jum offentlichen Bertauf Dem Gries Cjod gebo. rigen sub Do. 18. ju Grabered im Oppelnichen Rreife belegenen Roionteffelle, beffebend in einem bolgernen Wohngebaube, einer Schener, einem Rubffall, einem Mingjugebaufe, einem Gartchen und 16 Morgen Aderland, welche Dorfgerichtlich auf 85 Mthl. abgefchatt morden tit, einen peremtorifden Bietungstermin auf Den 2. Mari 1832.

in loco Grabeject angefest, ju welchem wir gablungefabige Rauffuftige mit Dem Bemerfen eingelaben, bag ber Deift, und Defibietenbe ben Bufchlag am gemartigen bat, wenn nicht gefestich eintretenbe Umffande eine Ausnahme er

forbern. Die Tare tann in biefiger Registratur eingefeben merben. Ronigt. Dreug. Juftigamt.

2001. Rimptich ben 15. Huguft 1832. Das sub Rro. 27. ju Rargen

Biefigen Rreifes belegene, bem Bauer Doring geborige, gerichtlich auf 2705 Rtb. I Sgr. 4 Df. abgeschafte Bauergut foll in den biegu

auf den 7. November c., auf Den 7. Januar f 3., auf ben 8. Marg f. 3.

anberaumten Terminen, von benen ber lettere peremtorifche an Drt und Stelle anftebt, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich an ben Deift = und Beftbictenden verfauft werben, mogu Raufluftige hierdurch eingeladen werben.

Ronigl. Preuß Land : und Stadt . Gericht.

3921. Primtenan ben 3. November 1831. Die gum Rachlaffe bee verforbenen Saustere Bottlieb Biloner geborige, ju Modlan, Bunglaufchen Rteis fee belegene, auf 363 Rtbir. 11 fgr. 8 pf. tapirte Banglerfielle foll auf Matrag ber Beneficial : Erben in Dem peremtoriiden Termine

ben 31. Januar 1832. Bormittage 11 Ubr

in ber Ranglen ju Modian fubhaftirt werden, welches befis und jablungefabigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das Sochadlich von blockfche Gerichteamt ber Berifchaft Modlau.

Bottcher.

3366. Dele ben 29. Muguft 1831. Dachdem auf den Antrag ber Beueffe Malerben über den obngefabr aus 3766 Mtht. befiehenden Activ. und 3216 Ribl. beftebenden Paffin , Rachtag Des ju Bogichit, Delsner Rreifes perfiorbenen Erbe foltifeibefiger George Languer Der erbichaftliche Liquidationsprozeg eröffnet mor-Den ift, werden bierburch alle etwanigen unbefannten Glaubiger Des George Lange ner modo beffen nachlaffes vorgeladen, in termino

Den 17. Januar 1832 Bormittags 9 Ubr auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Bogidun in Perjon, ober burch geborie legitimirte und informirte Bevollmachtigte, mogu ihnen bei etwaniger Unbefannte Schaft Die herren Jufig . Commufarien o b. Gloot und Bengty hiefelbit vorge-Schlagen merden, ju ericheinen und ihre Unipruche an bie Daffe gebubrend angumelden und ju beicheinigen, im Musbleibungsfalle aber ju gemartigen, daß fie aller ibrer etwanig n Borrechte fur verluftig erklart und mit ibren Forderungen our an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meibenben Glaubiger bon bee Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden follen.

v. Rantom Bogidhuger Gerichteamt.

3821. Polimis ben 24. October 1831. Das sub Dro. 83. biefelbft befes gene, gerichtlich auf 117 Reblr. abgeschaftte brauberechtigte Saus Des Rleifchere meifter Chriftian Babr, foll im Termine

ben 23fen Januar f. 3. hiefigem Stadtgerichtelotale offentlich an ben Meiftbietenden vertauft werden.

Ronigliches Stadtgericht.

4006. Lanbed ben 19 Roobr. 1831. Das bem Tifchler Undreas Fabian geborige Daus Do. 164. im Reulande bierfeibft, auf 387 Riblr. 6 fgr. 6 pf. ab. geicatt, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertaufe werben. Wie Daben biergu einen peremtorifden Bietungstermin auf

den 21. Februar 1832. Nachmittags um 2 Uhr an hiefiger Gerichtsflatte anberaumt, ju welchem wir Kauflustige mit bem Bemeteten vorladen, dof die Taxe in unserer Aegistratur eingesehen werden fann. Das Ronigl. Stadigericht von Landeck: Wilhelmeihal.

4132. Bunglan den gien October 1831. Das unterzeichnete Gerichteanit fubhafitt die ju Siebeneichen im komenb rger Arcife sub Ro. 20: belegene, auf 327 Riblr. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Gottfried Rriebeliche Binshaustere

felle, und fordert Bierungeluftige auf, fich in bem ouf

ben 27. Januar 1832 Bormittags um 11 Uhr in ber Gerichtsfanglen zu Giebeneiden angeleten Licitationsterm ne einzufinden, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zuftummung ber Inter ffenten ben Buichlag an ben Metfibierend n zu gewärtigen, inforern nicht gefesliche Umfiande eine Ausnahme nothig machen follten.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Siebeneichen.

3917. Schmiedeberg ben 9. November 1831. Das der Johanne Juliane verwit. Bittig geb Schwarzer gehörige, bierielbst in Nieter Schmiedeberg sub Mo. 420. gelegene, aus einem Wohnbauschen und einem kleinen Obst und Grasgarten bestehende, und auf 66 Athle. 15 far. gerichtlich geschäfte Grund, fidt foll auf Antrag eines Resiglaubigers meistbierend vertauft werden. Bur Abgabe der Gebote barauf haben wir einen Termin auf

ben 26. Januar 1832. Bormittags um to Uhr vor bem Brn. Uffeffor Strugt; an inferer gewoonichen Gerichtsstelle angesett, zu welchem wir Rauflustige mit bem Bemerten vorladen, daß dem Meistbietenden ber Zuschlag erthellt werden foll, wenn nicht gesetliche hinderniffe eintreten sollten. Die Raufbedingungen sollen im Lietationstermine befannt gemacht, die Lare des Binnbilials aber tann jeder eit in unferer Registratur eingesehen werden.

Ropial. gand. und Stadtgericht. Gotthold.

3742 Loblan ben 10. October 1831. Das sub Mro. 96. bes Spothetens buch von benen Medern ber Stadt Lostan verzeichnete, an ber Efrzischower Lande firage gelegene, aus 5 Gewenden, ein Studden Wiefe und Bruch bestehende, zur Rausmann Sabath Wartenbergerschen Concursmasse gehörige Alderflud von 62 Scheffel Brestauer Maaß Aussaat, auch Sanofeld genannt, welches gerichtlich auf 150 Rthl. gewürdiget worden ift, soll, da ber Blusticitant bestehen die Rausgeider batur nicht vollständig erlegt bat, anderweit resubhaftirt werden, und babierzu von und ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

in unferm Partbeienzimmer anberaum: worden, fo werden befis, und zahlungs, fabige Raufluftige ju bemfelben eingelaven und aufgefordert, fich mit Caution zu verfeben. Die Tape kann in unferer Regiffratur eingefeben werden, und wird au Rachgebote nur in den gesehlich julafigen Fallen Ausnahmsweise geachtet werden Ronial. Preuß. Stadtgericht.

5122. Moblau ben 28. Nobbe. 1831. Auf den Untrag ber Erben bes 38 Sannwald verftorbenen Bausiers Mann, foll Die bafelbft belegene sub Rro. 41. bes Onorthetenbuchs verzeichnete, auf 154 Rible. 5 igr. 10 pf. borfgerichtlich abgefcatte Saublerfielle in bem auf

Den 13. Februar 1832. Bormittage to Ubr

allbier anberaumten Licitationstermin an den Meifibietenden verfauft werden. Wir laden biergu Ranfluftige unter der Befanntmachung vor, daß die Zare in unsferer Regiftraine taglich eingeseben werden fann.

Ronigl. Dreug. Land, und Gtadtgericht.

3878. Reichenbach ben 7 Detober 1831. 3um nothwendigen öffentlichen Berkaufe bes Weber Gottlieb Dopkeichen haufes sub Nro. 28. 3u hennerodorf. Dreißighuben, welches materialiter auf 50 Rth. und Ertragsweise auf 228 Rth. 15 Sgr. abgeschätzt ift, haben wir in unserm Gerichtsgebäude, woselbst auch die Zare zur Einsicht ausbängt, vor dem herrn Referendurius Laite einen einzigen Bietungstermin auf

ben Titen Januar 1832

anberaumt, ben Kauflustige abzuwarten und den Zuschlag für das gethane Meists gebot, sofern nicht gesetliche Hindernugsgrunde entgegen siehen, zu gewärtigen haben. Ronigs. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

1703. Ratibor ben 30. Mars 1831. Der aus Beneschan Ratiborer Rreifes geburtige unebeliche Sohn ber baselbst verstorbenen Roblie unverebel. Piefnit, Ramens Ja tob Piefnit, welcher sich por bem Jahre 1801 aus seinem Geburtsorte entfernt, und ber ebenfalls aus Beneschau geburtige Mauser Andreas Robel, Sohn bes basigen Einwohners Robel, weicher fich vor bem Jahre 1814 aus seiner heimath entfernt, und beibe seit ibrer Entfernung keine Rachricht mehr von sich und ihrem Aufenthalte gegeben haben; — wers ben hiermit nebst ihren etwa binterlassenen unbefannten Erben und Erbnehmern auf den Antrag ihrer Geschwister vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, spartesens im Termine

in ber Greichtskanzlen zu Beneichau perionlich ober ichriftlich zu melben und weitere Unweifung zu gemartigen. Im Fall ihres Auffenbleibens bagegen werden biefelben für tobt erkiart, und ihr für fie in der Maisenkaffe aufbewahrtes Bermogen ihren Geschwistern, als nachsten Erben ausgefolgt werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Benefcau.

Reinbold.

3102. Dels ben 22. August 1831. Das unterzeichnete Stadtgericht labet

Carl Friedrich Barle, fur welchen fich im Deposito des Gerichts 321 Rthlr. bes finden, hiermit vor, fich innerhalb 9 Monaten, spateffens aber auf

den 16. Juni 1832 Bormittag to Uhr auf hiefigem Rathhause perionlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls er fur tobt erftart und fein sammtliches Bermogen seinen nachften bekannten gesetzlichen Erben zuerkannt werden wird.

Das herzogl. Stadtgericht.

3920. Krappig ben 8. Detober 1831. Ueber Die Raufgelber fur bie bet Beronica verwittmet gewesenen Meler jest verebelichte Daniel, geborne Rieger, ju Steinau gehörig gewesenen Realitaten ift der Liquidations Prozes eröffnet worden. Alle biej nigen, welche aus irgend einem Grunde Anspruch auf biese Raufe gelder zu haben vermeinen, werden daher aufgesordert, binnen 9 Wochen, spates ftens aber in termino

ben 19. Januar a. f. Bormittags ju Schloß Steinau por und ibre Forderungen anzumelden und zu begründen, wis drigenfalls fie bei ihrem Ausbleiben zu erwarten haben, daß fie mit ibren Ans fprüchen an die gedachten Raufgelder, den Acquirenten der veräußerten Grunds flücke und die Gläubiger, unter welche die Bertheilung der Raufgelder Maffe erfolgt, präcludirt werden und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Gerichtsomt des Majorats Steinau.

4007. Ratibor den 4. Rovember 831. Bon dem unterzeichneten Obertandesgericht wird auf Untrag des Königl. Fiscus der am 16. Septbr. 1770 ju Plawniowit, Toft, Gleinitzer Arcifes, geborne Matheus Wieczoret, sonft auch Bednorz oder Rolodzien zut genannt, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl.

Canten verlaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in bem auf

den 1. Mar; 1832 Bormittags um 10 Uhr vor dem hern Ober Landesgerichts Muscultator Machulla angesetzen Termine allister ju gestellen, über seine aesemidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zuruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widzigenfalls er nach Vorschrift der Gessetze seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Eibschaften verlugig erklart, und solches alles der Regierungs Dauptcasse zuges prochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberfchlefien.

Rubn.

4291. Erebnig ben 13. December 1831. Bur Unmelbung und Rachmels fang ber Anfpruche an die in 241 Athir, bestehenden Raufgelder ber subaffirten Friedrich Quickertschen Saublerstelle sub Ro. 106b. ju Frauwaldau ift ein Termin auf

ben 3. Marg 1832. Bormittags 10 Uhr vor dem Königl Land: und Stadtaerichts: Affiffer Perrn Scharff angefist worten. Alle etwanige unbekannte Glänbiger, welche nach Maasgabe de Marm. Berichts , Ordnung Eb. I. Lit. 51. S. 12. an das Grundfluck irgend Real : Marfaruch zu baben vermeinen, werden zu diesem Termine biermit unter der Baranung vergeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grunde

ftud aufaeschloffen, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer besteben, als begen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb verstheilt wird, auferlegt werden foll.
Rontal. Land, und Stadtgericht.

Erbschafts : Theilungen.

4287. Glat ben 19 December 1831. Bon dem Freibertl von Manchaus fenschen Mtederschwedeldorfer Gerichtsamte wird in Gemaßheit des S. 7. Ett. 50. der Concurs Ordnung den noch etwa unbefannten Gläubigern des am 27. Mat c. zu Giersdorf aerstordenen Säusier Earl Elsner die bevorstehende Theilung seines Nachtasses unter seine bekannten Gläubiger hiermit öffentlich bekannt ges macht, um ihre etwanigen Forderungen an diesen Nachlaß dinnen längstens 4. Wochen bet gedachtem Gericht anzuzeigen und geltend zu machen, widrigensalls nach Ablanf dieser Frist mit der Verteilung der Masse verfahren und die mit ber Anmeldung ausgedlichinen Gläubiger, in sofern sie ein Vorrecht gehabt haben würden, sich an jeden Gläubiger nur nach Verhältniß seines Perzintendt halten Das Freiherrt, von Münchhausensche Rieders Schwedelvorser Gerichtsame.

4112. Breblau ben 19. Novbr. 1831. Den unbefannten Glaubigern bes am 11. April 1831. ju Ziefermit verftorbenen Rittmeifter und Laubes Melteffen Ernft Frang Luowig Friedrich von Elener wird hierdurch die bevorfiehende theilung ber Berlaffenschaft befannt gemacht, mit der Aufforderung ihre Unsprüche binnen drei Monaten anzumelden, widrigenfalls sie damit nach § 137. und folgende, Litel 17. Eh I. ung. Landrechts an jeden einzelnen Miterben, nach Bersbältniß feines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigl. Dreuß. Duvillen Collegium.

#### Auction.

4298. Glat ben 23. December 1831. Um 19ten Januar a. f. bes Nache mittage um 2 Uhr follen in unferm Geschäfts-Bocale berichiedene Mobiliar, Gesgenfiande, ale: Meubles, Betten, Aleidungsflucke, Leinenzeug, verschiedenen Saufrath, als: Rupfer, Porzellain rc. an den Meistbietenden gegen baare Besahlung versteigert werden. Es werden daber die Kauflustigen hiervon benachs richtigt und eingeladen, zur bemerkten Zeit sich in unserm gewöhnlichen Auctions. Zimmer einzusinden.

Ronigi. Preuf. Land - und Stadtgericht.

Anteigen.

4292. Breslau. Dunger zu verpachten ober zu verkaufen, Carisfir. Ro 30.
4299. Breslau. (Einen Reichthaler Beiohnung.) Es find den 26. Desember zwei Stuck golone Ringe, jeder mit a eingefaßten Gläsichen, wo Haare binein zu legen find, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese beiden Ringe gegen obige Belohnung bey dem Golparbeiter Rahmstein auf der Riemerzeite abzugesen.

# Freitag ben 30. December 1831.

# Breklauer Intelligens « Blatt zu No. LII.

# Subhaftations . Patente.

4290. Liegnig 21 December 1831. Im Termine ben 12. Marg 1832. Nachmittags 2 Uhr foll bie Dreichgartnerstelle Ro. 6. ju Sicharnicau auf dem basigen herrschaftlis den Schlosse meistbetend verkaufet, wozu Rauflustige eingeladen werden. Das Justigamt von Licharnicau.

4303. Bredlau ben 28. December 1831. Die sub Mro. 9. ju Saderan, Delsichen Rreifes gelegene Dreichgartnerstelle, auf 212 Rthir. geschätt, foll im peremtorischen Bietungstermine

ben 2. Februar 1832. Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle ju hundsfeld nothwendig verkause werden. Kaufluftige haben sich mit Caurion zu versehen.

Das Patrimonialgericht von Sundefelb. sc.

3820. Glogan ben 28. October 1831. Das von bem versiorbenen Tuchmascher Johann Samuel Lichopfe hinterlassene baufälige haus Ro. 76. zu Schlama, bas nebst bem kleinen bazu gehörenden Garten, seinem Materialmetthe nach auf 57 Riblr. 13 Sgr. Courant abgeschäft und in der Feuersocietät auf hohe von 100 Riblr. versichert ift, soll auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege ber Erecution in termino

#### den 3ten Februar 1832

in unserm Geschäftslokale zu Schlama öffentlich an den Meifibietenden verkauft werden, welches beste, und zahlungsfähigen Kaussusligen biermit bekannt gemacht wird. — Da über die kuntigen Rausgelder dessehen der Liquidationsprozes ersöffnet worden, so werden zu diesem Termine hiermit zugleich alle etwanigen undekannten Gläubiger und der seinem Aufenthaltsorte nach unbekannte Sohn des versiordenen Besihers, Färbergeselle Friedrich Wilhelm Schöpfe, unter der Warnung porgesaden, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käus

Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Das Ronigl. Stadtgericht für Schlama.

3893. Militich ben 1. November 1831. Es ift die nothwendige Subhaftas tion bes dem Maurermeister Wintler geborigen, sub No. 22. des Oppothefens buchs der Stadt Militich und b. fleu polnischer Gaffe belegenen Haufes, Dotes und Gartens, welches gerichtlich nach dem Materialwerthe auf 949 Rible. 19 fgr. und nach dem Ertragsweithe auf 721 Athle. 25 fgr. gewürdiget worden, verfügt und der einzige und zwar peremtorische Bietungstermin auf

#### ben 15. Februar 1832. Bormittags 9 libe

vor bem unterzeichneten Gericht an unferer Gerichtsfielle anberaumt worben. Besite, und jahlungefahige Raufinftige werden zu biefem Termine eingeladen. Ronigl. Preup. Stabtgericht. Lowe.

4027. Reum arft ben 31. October 1831. Die ju Schreiberedorf gelegene jum Radlag des Frang Radler geborige, auf 212 Ribir. abgeschäpte Saublerftell wied Schuldenhalber subhaftirt. Es ift baju Termin auf

angefest, und es werden Ranfluffige jur Abgade ihrer Gebote eingeladen. Ronfluft. Land - und Ctabtgericht.

3923. Drimten au ben 3. November 1831. Die auf 607 Mthle. 15 Egr. vetegerichtlich tarirte, jum Rachlaffe bes verftorbenen Gartner Friedrich Schusbert gehörige, ju Gremsborf, Bunglaufchen Kreifes, belegene Gartnernahrung foll auf Autrag der Beneficial Erben in dem peremtorifchen Termine

ben 30. Januar 1832. Bormittage in Uhr in ber Canglei ju Modlau fubhaftirt werben, welches befig : und gablungefahigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das Sochadlich von Blodiche Gerichtsamt ber herrichaft Modlau.

3853. Pleg ben 26. Anguft 1831. Die ju Zawabtka sub No. 11. belegene Batek Gurkasche, auf 75 Rthl. 20 Ggr. gerichtlich abgeschätzte Gartnerfielle soll Bebufd ber erbschaftlichen Auseinandersegung in dem auf

#### ben 13. Januar 1832 Bormittags 9 Ubr

im unterzeichneten Justigamte auberaumten peremtorischen Lieitationstermine ofz fentlich veräußert werden. Dieses wird mit dem Bemerken hierdurch bekannt ges macht, daß der Bestietende den Zuschlag zu gewärtigen bat, falls nicht gesetz liche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Zugleich werden alle diesenigen, welche aus einem rechtlichen Grunde Ausprüche au die zu veräußernde Stelle zu haben vermeinen, aufgesordert, sich mit diesen ihren Ausprüchen bis zu bem ans steben.

fiehenden Termine und spatestens in demfelben zu melben, widrigenfalls ihnen Damit gegen den kunftigen Raufer ein emiges Stillichweigen auferlegt werden wird.

Burfil. Anbalt. Cothen Pieffches Juftigaint.

4084. Landeshut ben 23. November 1831. Auf den Antrag eines Reas glanbigers foll bas dem Johann Samuel Subner bisher geborige sub Ro. 106. 3u Pfaffendorf belegene, und auf 63 Riblr. 10 fgr. Preuß. Courant dorfgerichlich abgeschäfte Saus nebft Garten, in dem einzigen auf

den 21. Tebruar 1832. Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsstude auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Pfaffendorf angefesten Termine öffentlich an ben Deiftbierenden vertauft werden. Raufluftige werden

jur Licitation eingelaben.

Das Gerichtsamt ber Bereicaft Pfaffenborf. Rober.

2599. Sannan ben raten Juli 1831. Bum öffentlichen Bertauf bes sub Ro. 4. 3u Probsibann belegenen Bauergute, welches auf 2791 Rible. 10 igr. und ber Freigartnerstelle Mro. 82., welche auf 320 Athle. ortegerichtlich gewürdiget worben, haben wir auf ben Antrag ber Binnerschen Erben bret Bietungstermine auf ben 23. Septbr.,

ben 18. Rovember 1831. und

den 15. Januar 1832. Nachmittage um 3 Uhr anberaumt. Wix fordern alle zahlungsfähige Kauflussige auf, sich an dem gedachsten Tige und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichts icher Special Dollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien in der Kanzlep zu Probsthapn einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetztliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Uebrigens fann auf beide Grunds flücke jugleich, auch auf jedes einzeln das Gebot abzegeben werden.

Das Gerichtsamt ju Probfibann.

Jungling, Juffit.

#### Shietal . Citationen.

3485. Ratidor den 9. Sertbr. 1831. Bon dem Königl. Ober-kandesgeriche von Oberschlesten ift über den auf einen Betrag von 157,598 Athl. 5 Sgr. imanis festirten, und mit einer Schuldensumme von 110,620 Athl. 12 Sgr. belasteten Rachs laß des am 13. Juni 1830 ju Bielau bei Reisse verfiorbenen Justiz- Commissiones rath Rietike, am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidationsprozest eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen under kannten Gläubiger auf

vor bem herrn Ober. kanbesgerichts. Affessor Landshutter angesett worden. Diese Gläubiger werden baber bierdurch ausgefordert, sich bis jum Termine schristlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesetlich zuläsige Devollmächtigte, wozu thnen beim Mangel der Bekanntschaft die Berren Just; Commissionsräthe Laube und Stöckel l. vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhans denen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechte liche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiden möchte, werden verwiesen werden.

#### Abnigl. Preuß Ober gandesgericht von Dberfchlefien.

3408. Breslau den 5. September 1831. Bon dem Königl. Stadtgericht hiefiger Residen; ist in dem über den auf einen Betrag von 7162 Richte. 10 Sgr. 10 Pf. manifestirten, und mit einer Schuldensumme von 6390 Ath. 29 Sgr. 3 Pf. belasteten Nachlaß des Weinhandlers Johann Just Claus, am 5. September a. c. eröffneten erbschaftlichen Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller erwanigen unbekannten Glaubiger auf

#### ben 26. Januar 1832 Bormittags to Uhr

vor dem hrn. Justigrathe Borowoft angesett worden. Diese Gläubiger werden baher hierdurch ausgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber perfonlich, oder durch gesethich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansgel der Bekanntschaft die herren Justig. Commissarien v. Uckermann, Welmann und Krull vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Arr und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriesbigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi. Preuf. Stadtgericht hiefiger Refideng.

3477. Schweibnig ben 20. Septbr. 1831. Nachbem über bas Bermögen bes hiefigen Specerenwaaren Raufmann Johann Gottlieb Hoffmann burch die Berlügung vom 27. Man e. der Konkurs eröffnet und der Anfang des letztern auf die Mittagsftunde des befagten Tages feftgesett worden, so haben wir zur Anmels dung etwantger Forderungen und Ansprüche an die diesfällige Masse einer Konnota-tionstermin auf

vor bem hrn. Justigrath Jany anberanmt, und laben alle unbefannte Glaubiger hiermit vor, fich dis jum perent. Termine schriftlich, im letteren aber personlich oder durch gehörig legitimitte Bevollmächtigte zu melden, ihre Forderungen, die Artund das Borzugsrecht berfetben anzugeben, auch tie etwa darüber vorhandenen Beweismittel betzubringen, und demnachst die weitere rechtliche Einleitung der Sache, im Fall ees Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit den besagten Forderungen an die Masse pracludier, und ihnen desbalb ein ewiges Stillschweis ten gegen die übrigen Rreditoren auferlegt werden wird.

Ronigl. gand : und Stadtgericht,

Schmibt.

1478. Ratibor ben 25. Marg 1831. Es foll auf ben Antrag ber Majorin von Prittwiß geb. von Dallwig zu Brestan bas im Oppelnichen Rreife belegene, und wie die an ber Gerichtsfielle ausbängende, auch in unferer Registratur einzusfehenden Taxe nachweiset, im Jahre 1830. durch die Oberschlestische Landschaft nach bem Rugungs. Ertrage zu 5 pro Cent auf 26590 Athle. 18 fgr. 4 pf. abgeschäfte Rittergut Jugella nebst Zubehör, im Wege der nothwendigen Subhaitation verstauft werden. Alle besig, und zahlungsfähige Kauslustige werden baher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzn angesetzen Terminen

ben 1. August 1831, und ben 3. November 1831.,

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine

den 5. Febrnar i 832., sedesmai Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Ober Landesgerichts Affestor Bartich in unserm Geschäfts Sebäude bieselbst zu erichtinen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu ger hört, das der Meistbietende die sub Rubr. II. des Ippotibesenduchs eingetragenen Onera perpetua und Einschränkungen des Eigenthums und der Disposition über, nehmen und sich gefallen lassen muß, daseibst zu vernehmen, ihre Gedote zu Brestocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern keine rechtliche Hinsbernisse eintreten, der Justlag des Gutes an den Meist und Besidietenden ersfolgen werde. Urbrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kautschillings die Lösschung der sämmilichen eingetragenen, jedenfalls der ieer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Preuf. Dber : gandesgericht von Dberichleffen.

Ruhn.

4302. Brestan ben 6. December 1831. Bon bem Konigl. Stadtgericht biefiger Residenz ist in dem über den auf einen Betrag von 1101 Rthl. 15 fgr. 10 pf. manifestieren und mit einer Schuldensumme von 1747 Rthlr. 25 fgr. 9 pf. belasieten Nachtaß des am 22. Marz 1831. versiorbenvu Schneidermeisters Alberti am 1. November d. J. eröffneten erbschaftlichen Liquidations Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwaigen une bekannten Gläubiger auf

por bem Beren Juffigrath Borowelp angefest worben. Diefe Glaubiger werben baber hierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine fcbriftlich, in bemfelben aber verfoulich, oder burch gefeslich gulafige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Man. gel ber Bekanntichaft bie herren Inftigezmmiffarien: Muller, von Udermann und Rrull vorgeschlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Bore sugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen fdriftlichen Beweismits tel beigubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache git gewärtigen, mogegen die Unebleibenden aller ihrer etwalgen Borrechte verlufitg geben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen Das Ronigliche Stadtgericht biefiger Refidenz. merben. Commission Cresion and in Expension

3400. Schlof Coft am 20. September 1831. Die aus ber Statt Toft am 8. Robember 1818 beimlich entwichene, blodfinnige, unverebelichte Frang eista Daber bat geither, allen Rachforfdungen ungeachtet, nicht ermittelt werden fongen. Diefelbe wird bemnach auf ben Untrag ihrer 5 Gefchwifter, ben Dapier, Sabrifant Martin Maderfchen Erben, nebft ibren etwa gurudage. laffenen unbefannten Erben bierburch vorgelaben, fich innerbalb neun Monaten. ipateftens aber in dem auf

A 12 HAR BY COMP

den 29ften Juni 1822

angefetten Zermine, in bem Gerichtsgebaube biefelbft perfonlich ober foriftild su melden und weitere Unweifung ju erwarten, wibrigenfalls die Francista Dader für todt erflart und ihr Bermogen ihren gedachten 5 Gefchwiftern, als gefes ichen Erben überwiesen werden wird.

Das Reichsgraff, v. Gafdiniche Gericht ber herrichaft Coff unb Peistretscham. Roitsict.

### Aufgebot eines verlornen Bopothefen : Inftrumente.

4021. Dber . Glogan ben 28. Detober 1831. Auf der Bauerfielle Do. 17. an hinterdorf haftet fur den Sauster Rofeph Rugia an Erbes, Abffandes und Sochzeitsgelbern zufolge Dypotheten-Inftrumente bom 7. October 1803., meldes ein Duplifat bes gwifden ben Mathes Rugiafchen Erben und bem Unbreas Rugia abgefdloffenen Raufcontracts ift und bes Oppothefen . Scheins vom 11. November 1803. ein Capital von 92 Rthr. 12 Ggr. 87 Pf. Das Capital ift bereits bezahlt, Das barüber fprechende Inftrument aber verloren gegangen. Auf Untrag ber Tos feph und Josepha Domagichen Cheleute werden alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Anfpruche an befagtes Capital und Inftrument gu haben vermeinen, aufgefordert, in dem

den 20. Februar 1832. Bormittags 9 Ubr auf bieffaem Rathhause vor bem Deputirten, Berrn Lande und Stabtgerichtes Affeffor Biola anftebenden Termine ihr Eigenthumerecht anzumelden und zu beichets nigen, widrigenfalls fiel bamit pracludirt, ihnen ein ewiges Stillichweigen aufe erlegt, bas Inftrument amortifirt und die Boft im Sppothefenbuche geloscht were ben wird.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Muhlenwerts = Beranderung.

4264. Große Strehlith den 16. December 1831. Das Dominium Stus bendorf beabsichtiget seine zu Tschamer Ellguth, hiesigen Kreises, gehörige, erk vor 4 Jahren nach dem Stantslaus Pawletta aus der Subhasiation erkauften sogenannten Balomuble am Altteiche daselbst aus einer Mahlmuble in eine Schlackenpoche umzuwandeln, als weshalb dieses Vorhaben dem dabei interessisten Publiko nach Borschrift des Mühlenedicts vom 28. Detober 1810. S. S. 6. und 7. hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, daß alle diesenisgen, welche durch obige Veränderung eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, ihre diessfälligen Wideriprüche binnen acht Wochen bei dem nuterzeichneten Amte einzulegen, weil auf später eingehende Protessationen keine Rücksicht genommen, vielmehr die vom Dominio Stubendorf gewünschte Concession höhern Orts nacht

Der Kreis = Landrath.

v. Crousay.

Erbschafts = Theilung.

3105. Ereusburg ben 18 August 1831. Die unbefangten Erben ber am 7. Juny 1825. ju Rotschanowis, Roienbergichen Reeises verflorbenen Susanna verwittwete Topfer Dewerne alias Rochern werben auf den Antrag Des Fisci hierburch aufgefordert, ihre vermeintlichen Ansprüche au ble in eirea 20 Rible. bestehende Berlassenschafts. Masse spatestens in dem zu diesem Behufe auf

ben 31. Mal 1832. biefelbft Bormtttag 9 Uhr in unferm Gerichtstaale anftebenden Termine anzumelden und refp. ju justificiren, im Sall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, daffe mit ihren Erbanfprüchen an besagten Nachlaß pracludirt werden, und diefer bem Fiscus als herrenlofes Gut anbeim fallen wird.

Ronigt. Domainen : Juftigamt Bodland Reuhoff.

Marr.

## Ausgeschloffene Gutergemeinschaften.

A171. Dels ben 6. Decbr. 1831. Bon Seiten des herzogl. Braunschweige Delosches Fürstenthumsgerichts wird hiermit befannt gemacht, daß vor demselben unterm 26. Novbr. c. a. der Wirthschaftsbeamte herr Johann Gottlieb Bial aus Schmarfe und deffen Braut, Albertine Bebnisch, bei der beabsichtigten einzuschreistenden ehelichen Berbindung, die, in dem Fürstenthum Dels, zwischen Seleuten bargerlichen Standes, stattsindende Gütergemeinschaft, ausgeschlossen haben

4069.

4269. Franten fein ben 2. December 1831. Bon Seiten best unterzeiche neten Gerichtsamts wird biermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß die zwis ichen bem Freiftellenbesiger Ichann Foldeschen Sheleuten zu Eroß. Peterwis, bies sigen Kreises, bisher beständene Gutergemeinschaft, auf Untrag der verehl. Folde, Theresta geb. Ampft, ausgeschlossen worden.

Das Graft. von Strachmis Groß : Peterwißer Gerichtsamt.

#### Auctionen.

4300. Breslau ben 27. December 1831. Es sollen am 3. Januar f. J. Bormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr in bem Hause No. 19. auf der Catbarinenstraße die zum Nachlasse der verehl. Buchbinder Sergel gehörigen Effecten, bestehend in Gold, Silber, Uhren, Jinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Menbles, Rleidungsstücken und Buchern an den Meistbietenden gegen baare Zahslung in Courant versteigert werden.

Muct. Commiff. Mannig, im Auftrage Des Ronigl Stadts Baifenamts.

4294. Breslau ben 27. Decbr. 1831. Es follen am 2. Jan. 1832. Bormits tage von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Anctionsgelaffe Ro. 49. am Rafchsmarkte verschiedene Effecten, bestehend in Gold, Silber, Leinenzeug, Betten, Kleidungsftude, Menbles und Hausgerath an ben Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werben.

Auctions - Commiff. Maunig im Auftr. bes Konigl. Stadtgerichts.

4301. Bressau den 28. Dechr. 1831. Es sollen am 4ten d. M. Nachmitstags 2 Uhr im Auctionsgelasse No. 49. am Naschmarkre mehrere gute Meubles von Birken und Mahagoniholz, als Sophas, Schreibsefretairs, Kleider: und Glasschafte, Kommoben, Tische, Spiegel, worunter ein Trimeaux mit Untersatzund etwas Kupfer und Messing an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Auct, Rommiff. Mannig, im Auftr. bes Ronigt. Stadt. Berichts.

#### Unetion.

4293. Breslau. Zu vermiethen und auf Offern zu beziehen ift auf der Welden-Straße No. 31. bei dem Maurermeister Frank der zweite Stock, bestehend in 4 Stuben, 2 Alfoven, Rüche, Kellern und Bodengelaß; so wie mit und auch ohne Pserdestall und Wagenplaß.

bitegenichen Senibes, featinubende Schremminfogft, ausgrichte gen faben

Sonnabend ben 31. December 1831.

# Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. LU.

Subhastations . Patente.

2673. Grunberg ben 15. Juli 1831. Die unbefannten Erben bes biers felbft verfiorbenen Tuchmachers und hofpitaliten Chriftian Gottlob Elee, muthsmaßlich aus bem Saganschen geburtig, und beren Erdnehmer werden hierdurch aufgeforbert, fich spatefiens im Termine

ben 1. Juni 1832 Bormittage um 10 Uhr in unferm Seffionszimmer in Person, ober durch ben biefigen Jufig, Commisfarium Lorenz zu melben, und fich als solche auszuweisen. Geschieht dies niche, so wird ber Rachlaß, 217 Rthir. baar Geld, dem Fistus ausgeantwortet werden.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

1960. Breklau ben 3. Man 1831. Bon dem Königl. Stadtgerichte hiefiger Restenz wird die unverebel. Johanne Friederike Fleischer, geboren am 16. August 1782, welche im Jahre 1820 angeblich beim Wosserschöpfen in der Oblau ertrunken sein soll, deren Leichnam jedoch nicht aufgefunden worden ist, und welche ihre Mutter, verw. Fleischermeister Fleischer und 6 Geschwister himsterlassen hat, so wie deren undekannte sonsige Erben hierdurch vorgeladen, por ober spätestens in dem auf

ben 30. Mär; 1832 Vormittags 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Grünig im Partheienzimmer Ro. r. angeseten Termin zu erscheinen, die Identität ihrer Person nachzuweisen, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die Johanna Friederise Fleischer für todt erklärt, die unbekannten Erben aber mit ihren Erbesonsprüchen an den Nachlaß der Berschollenen werden ansgeschlossen, und solcher an die legitimitren Erben wird ausgeantwortet werden. Dem wird noch beigefügt, daß der nach erfolgter Bräclusion sich etwa noch meldende nähere oder gleich nabe Erbe alle Hands lungen und Berfügungen der früher legitimitren Erben anzwertennen und zu übernehmen schuldig, auch weder Rechnungslegung noch Ersas der erhobenen Rutzungen zu sordern brechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erdschaft vorhanden sein wird, zu begnügen verbunden sein soll. Das Königl. Stadtgericht blesiger Restonn.

b. Blankenfee.

3991. Frenftabt ben 14. Dovbr. 1831. Auf ben Antrag eines Gläubigers wird bas bem Schafer Schulg geborige, auf 200 Riblr. gerichtlich tagirte Angers

haus sub Ro. 41. ju Beingenborf fubbaftirt, und werben fautions . und jablungs, fabige, Raufer gu bem einzigen Bietungstermine

ben 13. Februar 1832. Bormittage it Uhr

auf bem Ronigl. Stadtgericht ju Frenitadt vorgeladen.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht. 4068. Edwenberg ben 11. Dovember 1831. - Das Ronigl. Land: und Stadte

gericht ju Lowenberg fubhafitret die ju Dber : Goriffe ffen sub Rro. 452. belegene, auf 630 Rible, gerichtlich gewirdigte Gartnerfielle, Der Birtme Unna Elifabeth

Unders und fordert Bietungeluftige auf, in termino

den 11. Februar 1832. Bormittage um 11 Uhr vor bem Brn. Rammergerichte : Affeffor Rorner auf biefigem Rathhaufe ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgier Buftimmung ber Intereffenten Den Bufchlag

an ben Deifibietenben ju gemartigen.

4304. Labn den 16. December 1831. Das unterzeichnete Berichtsamt fub. baftirt den ju Ober , Langenau suh Rro 121. belegenen, bent Gottfried Baumert geborigen Riederfreticham, worauf Die Brennereigerechtigfeir baitet, auf den Une trag eines Realglaubigers. Derfelbe ift nach bem Rugungsertrage, bei voranse Befettem ordnungsmäßigen und fortdauernden Betriebe der Brenaeret auf 2137 Rtbl. 18 Sgr. 4 Df. gerichtlich abgeschaft worden. Wir fordern jablunge: und des Befiges fabige Rauffuflige auf, in ben anberaumten Bietungsterminen

ben 27. Bebruar 1832. ben 27. Upril 1832. und

ben 27. Juni 1832. Don benen der lette peremtorifch ift, Bormittags 11 Uhr in ber Gerichtscanglet gu Ober : Laugenau ihre Giebote abzugeben und nach erfolgter Bunimmung Der Intereffenten ben Bufchlag an ben Deifibletenden ju gemartigen , infofern nicht gefeblide Sinderniffe eine Ausnahme nothig machen follten.

Das Rittmeifter bon Forfteriche Gerichtsamt von Ober . Langenau Puchau. und Glachenfeiffen.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten Inftruments.

4309. Erachennerg ben 18. December 1831. Das jum Depofito ber von Rübenfchen Guter Ruticheborwis und Efchielefen geboreende Onpothefen- Inftrus ment bom 16. Upril 1792. über 120 Rible. auf bem Rreticham ju Brennowit bef herrnftadt , ju ben genannten Gutern gehorig , ift aus bem Rachlaß bes boris gen Jufittarit , hofrath Michaelis ju Glogan, verloren gegangen, und wird biers mit aufgeboten. Alle Diejenigen, welche baran als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand - oder fonftige Inhaber, Unfpruch ju machen haben, werden biermit bierben 9. Upril 1832. Ber auf

worgefaben. Im Salle ibres Rich ericheinens ober ibres Unvermogens, fich ausgumeifen, murde ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlegt und bas alte verlorene Infrument amortifist, und ein neues on feine Stelle gefertigt und ju gedachtem Depofito ainommen werben.

Das von Bilbeniche Berichtbamt.

Shwary, Suffic Edic. Edictal = Citation.

4307. Reumarkt ben 19 December 1831. Alle bielenigen, welche an bas gur Johann Cafpar Rahl und Georg' Rodewaldschen Judical. Maffe unferes Depositorit geborige Activum von 96 Riblir. 28 fgr. 11 pf. in einem Antheile an der Obligation des fecularifirten Stifts Leubus vom 31. Mai 1783. besiehend, als Eigenthumer, Cestionarien und sonstige Pratendenten, aus irgend einem Grunde Alastruch zu baben vermeinen, oder im Fall dieselben bereits verstorben sein sollsten deren erwaige unbekannten Erben und Erbnehmer werden hierdurch aufgesorbert, innerhalb 9 Monaten spärestens aber in dem por bem Rönigl. Land. und Stadtgerichts. Apellor Fischer cuf

Den 15. Detober 1832. Radmittage um 3 Ubr

angesehten Termine entweder personlich oder durch zuläsige, mit Information und Bollmacht versehene Mandatarien zu erichelnen, allenfalls sied aber auch satisfilte zu melden, ihre Ansprüche an das besagte Activum, und im Falle sie Seben sind den Grad ihrer Vrwandtschaft naher zu bescheinigen, und aisdann weitere Anweisung, bei ihrem etwaigen Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die Eigenthumer des gedachten Activ Anibells für todt erkläft, die zugleich vorgeladenen Erben oder sonfige Interessenten aber mit ibren erwantgen Ansprüchen präschwirt und das gedachte Activum nach Beichaffenbeit der Umstände entweder den sich gemeibeten sonsigen Berwantten oder anch, wenn diese nicht vorhanden, dem Rönigl. Fiscus als berrenivses Gut wird zuerkannt werden, dergestalt, das der Rönigl. Fiscus als berrenivses Gut wird zuerkannt werden, dergestalt, das der Rönigl. Fiscus als berrenivses Gut wird zuerkannt werden, dergestalt, das der Rouman später meldende Prätendent nicht nur ihre Hablungen und Disposition ein anzuerkennen und zu übernehmen schuldis, von ihnen weder Rechnungsles zung noch Ersah der erhobenen Rugungen zu sordern berechtiget, sondern auch sich lediglich mit demjenigen, was alsdann von dem belagten Activ Antheile noch vorbanden, sein durfte, zu begnügen ichaldig sein in.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

gez. Moa.

Auctionen.

4310. Breslau ven 30 December 1831. Es follen am Sten f. M. Nach, mitt ge um 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Raschmarkte, die jum Rachlaffe ber Efter Raskel gehörigen Effecten, bestebend in Gold, Gilber, Rupfer, Leineusteug, Betten, Rleibungsstucken, Meubles und hausgerath an ben Meistbietens ben gegen baare Zahl na in Courant versteigert werben.

Agtt. Commiff. Mannig, im Auftrage des Konigl. Stadt-Baifenamts.
4311. Breslau ben 28 December 1831. Es foll am 5ten f. M. Bo s mittags 11 Uhr im fidbrifden Marstalle auf der Schweidnißer Straße ein fast neuer braun lakirter 4ubiger, in jum halb und ganz zud den eingerichteter Chaises magen an den Meistbietenden gegen babre Zahlung in Cour. versteigert werben. Auct. Commis. Mannig, im Austrage des Königl. Stadt- Gerichts.

Agob Falfenberg ben 28. Dechr. 1831. Auf Befehl Eines Sochpreist. Ronigl. Ober Landesgerichts von Oberschleuen wird ber von mir

auf den 9. Januar und folgende Lage im Schloffe Tillowis anberaumte Termin zur Berauctiontrung des Graftich Ludwig v. Prajomafchen Mobiliar, Nachlasses vorläufig aufgeboben.

Ben Commiffions megen.

Gorte, Juftit.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 23. bis 29. Decbr. 1831.

3u St. Elisabeth. Des B. und Graupners, auch Altter des Raiferl. Auflichen St. Georgen Droens hen. Christian Michler T. Withelme Clara. Des B. und Schneibers Friedrich Ranguit S. Friedrich David Confiantin. Des B. und Schneibers Friedrich August Marnin E. Wilhelmine Auguste. Des B. und Schuhmachers Gotifrted Linke S. Carl heinrich Constantin. Des B. und Bacters Friedrich Wilchelm Abam Möslinger S. Peter Paul herra mann.

In St. Maria Magdalena. Des B. und Schuhmachers Friedrich August Schüstig S. Abam Gottlob August. Des B. und Schuhmachers Call Müller T. Maria Rosine henriette. Des B. und Rretschmers Johann Friedrich Püsschel S. Carl Friedrich. Des Dr. der Philosophie und Lehrer ver Mathemastel an der Königl. Haus und Kunstschule herr Eduard Moris Dahn S. Kiedrich Wilhelm Oscar.

Bilbelm August Sugo. Des Referendarius Berrn Leopold Schaffer E. Maria Josephine. Des Gerichts Actuarius Johann Friedrich Ernft Lindner

E. Maria Ottilie.

Gestorbene.

3u St. Elisabeth. Der B. und Raufmann herr Johann heinrich Weigelt, alt 56 J 6 M. Der Königl. Schwimmmeister herr Joh. Christoph Knauth, olt 55 J. 3 M 18 E. Des B. und Kausmanns hen. Carl Philipp Splotus Morip Sichborn S. Johann Wolfgang Philipp, alt 5 M. Der B. und Destittateur hen. Wilhelm Materne, alt 29 J. Der handlungsellerwandte herr Carl Albert Gottschaft, alt 20 J. 6 M.

3u St. Bernbardin. Der Calculator bei bem Collegio Der Stadtverordnes

ten herr Abolph Friedrich Schneider, alt 53 3.

Zu St. Christophori. Des B. und Schornfleinfegers Carl Ludwig T. Pouline Almatia Bertha, alt 22 B. Der B. und Sandschuhmacher Ernst Gottlieb Scherzer, alt 32 J. Der B. und Kreischmer Samuel Gottlieb Rudelins, alt 28 J.

Bu St. Barbara. Des B. und Gleischhauers Johann himmler G. herrmann Robert, alt 9 M. Des B. und Klempiners August Sturmer E. Auguste

Mathibe Charlotte, alt 2 J. 7 M.

Bu St. Galvator. Des Mitgliedes der Buchbruderfunft Grn. Gottlieb Rahlau G. Carl.

3ur hoffirche. Der penfionitte Konigl. Rriegerath herr Friedr. Wilhelm Bitte, alt 68 3. Des Ronigl. Confifertalrathe und Professore herrn Dr. Conn E. Anua Theodora, alt 6 M. 2 T.